

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. Februar 2019
Nummer 9 | www.bruchsal.de



Bruchsal erinnert an den
schicksalhaften 1. März 1945



ABBUZZE am Faschnachts-
Dienstag, 5. März



Ach, wie gut, dass niemand weiß,
dass Graf Kuno Heimfried heißt!

Kunterbuntes Faschnachts-
wochenende in Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim	Seite 32
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 36
Untergrombach	Seite 39

*Büchenauer Karnevals Gesellschaft
"Die Griefsknöpf" e. v.*

*Rathausstürmung am 1. März 2019
um 18:30 vor der Verwaltungsstelle*

*anschließend Faschnachtsfete
im Hammelstall für Jung und Alt
Eintritt 3 Euro*

*68. Faschnachtsumzug am Faschnachtsdienstag
5. März 2019 - ab 14:11 Uhr*

Mehr Infos unter: www.die-bkg.de

68. Fasnachtsumzug der BKG

Schon kurz nach der Übernahme der Regentschaft in Büchenau beim Rathaussturm am 1. März durch die närrische Truppe der BKG, geht es am 5. März um 14.11 Uhr mit dem 68. Fasnachtsumzug der BKG weiter. Die Umzugsplaner der BKG haben wieder eine interessante Mischung aus Motivwagen, Musikvereinen, Guggenmusiken und Fußgruppen zusammengestellt, die durch die Büchenauer Gassen ziehen und närrischen Frohsinn verbreiten. Jedes Jahr aufs Neue begeistert der Gaudiwurm tausende Gäste aus nah und fern und lädt mit seiner Vielfalt zum Singen, Tanzen und Schunkeln ein. Auch dieses Jahr können die Besucher gespannt sein, wie die Umzugsteilnehmer das Motto „Heiße Rhythmen, Palmen und

Meer - wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ umsetzen. Auf jeden Fall werden sie wie immer eine tolle Stimmung verbreiten. Wer sich vor dem Umzug stärken will, der kann das ab 12 Uhr im Hummelstall tun. Jeder Gast wird bei unserem Festwirt etwas Leckeres für Leib und Seele finden. Wer noch keinen Umzugspin hat, kann ihn an den Zugängen zur Umzugsstrecke für nur zwei Euro erwerben.

Nach dem Umzug gibt es im Hummelstall wie jedes Jahr eine zünftige Fasnachtsfeier mit viel Musik und Frohsinn. Um 23 Uhr kommt dann das Schlimmste für jeden Fasnachtler: die Fasnachtsbeerdigung. Elferrat Eddi Hetzel wird in einer stimmungsvollen Zeremonie die fünfte Jahreszeit nochmals

Revue passieren lassen, dann wird die Fasnacht zu Grabe getragen. Doch bis dann ist es noch lange hin, zum Singen, Tanzen und Fröhlichkeit ist noch genügend Zeit. Lasst eurem Narrenherz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure an – mit einem donnernden „Grießknopf Helau!“

Für unseren Umzug haben wir eine Bitte an alle närrischen Büchenauer: Wenn ihr eine BKG-Fahne habt, hängt diese bitte rechtzeitig vor dem Umzug bis Aschermittwoch an euren Häusern auf, damit überall der Grießknopf über unseren närrischen Häuptern schwebt und schon von Weitem zu sehen ist, dass der Ort stolz auf seine Grießknöpfe ist. BKG

Ortsdurchfahrt zum Fasnachtsumzug Büchenau gesperrt

Die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Büchenau wird am 5. März wegen des Fasnachtsumzuges von 12 Uhr bis zirka 17 Uhr gesperrt. Örtliche Umleitungen werden angeboten.

Informationen zum Fasnachtsdienstag am 5. März in Bruchsal

Um 19 Uhr beginnt auf dem Kirchplatz am Lausbubenbrunnen die Fasnachtsbeerdigung; hierbei wird zunächst der Brunnen abgeschminkt. Die Narren ziehen weiter auf den Marktplatz und holen dort die Narrenfahne ein. Dann versammeln sie sich am Saalbachstrand am Otto-Oppenheimer-Platz

zur Verabschiedung des Grafen Kuno und zum ABBUZZE, das mit dem Sprung in den Bach seinen närrischen Höhepunkt zum Abschluss findet.



Rathaussturm der BKG

Am 1. März um 18.33 Uhr ist es wieder so weit. Der Tross der BKG mit den Elferräten, Narrenfeen, den Garden, Senatoren und der Bürgerwehr mit Präsident Steffen Hollerbach an der Spitze zieht zum Rathaus in Büchenau. Auch dieses Jahr wird die BKG-Truppe das diesjährige Motto „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer - wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ beim Rathaussturm närrisch umsetzen - lasst Euch

überraschen. Wie immer wird der Schlagabtausch mit der Ortsvorsteherin Marika Kramer und den Ortschaftsräten musikalisch von den Basselschorra unterstützt. Und auch wie jedes Jahr wird die Rathausmannschaft gegen uns Grießknöpfe keine Chance haben und wir werden das Rathaus einnehmen und dort unsere Narrenfahne hissen. Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte können sich noch so viel Mühe geben,

am Ende wird sich der Rathaus Schlüssel in unserem Besitz befinden und die BKG während der närrischen Tage die Regentschaft übernehmen. Der Erfolg wird dann anschließend im Hummelstall bei einer zünftigen Faschingsfeier, zu der alle Narren herzlich eingeladen sind, gefeiert. Einige Tage herrscht nur Narretei, Frohsinn, Musik und Tanz auf dass man die Alltagssorgen vergessen kann. BKG

Jahresempfang der Reha-Südwest und des Paritätischen Kreisverbandes Karlsruhe Gemeinsam stark für Kinder – eine Kita für alle

Der gemeinsame Jahresempfang der Reha-Südwest und des Paritätischen Kreisverbandes Karlsruhe rückte am 22. Februar die Jüngsten der Gesellschaft in den Mittelpunkt. „Kein Kind darf verloren gehen“, war der zentrale Appell dieser Veranstaltung. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte zu Beginn der Veranstaltung als Aufsichtsratsvorsitzende der Reha-Südwest das Engagement der Elternvereine, die die Gesellschafter des gemeinnützigen Trägers bilden, und die Arbeit der Geschäftsführer Mirjam Weisserth und Peter Hafner. Reha-Südwest ist seit Jahrzehnten ein Wegbegleiter von Menschen mit Behinderung und Schrittmacher in der Jugend- und Behindertenhilfe wie anschließend beispielhaft in der Vorstellung des Heilpädagogischen Fach-

dienstes zu hören war. Im Mittelpunkt des Jahresempfanges standen diesmal die Kinder in Kindertagesstätten. In seinem Grußwort sprach Sozialdezernent Peter Kappes davon, dass im Kreis Karlsruhe über fünf Prozent der 19.000 Kita-Kinder ein herausforderndes Verhalten zeige, und das Kita-Personal hier Unterstützung brauche.

„Kein Kind darf ausgeschlossen werden“, appellierte Peter Hafner, Geschäftsführer der Reha-Südwest. Das sei auch aus volkswirtschaftlicher Sicht interessant. Denn was nicht getrennt wird, muss später nicht für viel Geld wieder zusammengefügt werden, so Hafner. Seiner Einschätzung nach gewinnt das Thema „Kinder mit herausforderndem Verhalten“ in vielen Kommunen an Bedeutung. Reha-Süd-

west unterstützt in Karlsruhe seit zehn Jahren das Kita-Personal mit Angeboten des Heilpädagogischen Fachdienstes, für die Karlsruhe die Mittel bereitstellt. Alle Kinder, die ein herausforderndes Verhalten zeigen, brauchen dringend Hilfe, stellte Erziehungswissenschaftler Burkhard Gauly zu Beginn seines Impulsreferats heraus. Und, dass gerade in Kindertageseinrichtungen vieles für auffällige Kinder getan werden kann, war das Ergebnis einer Projektstudie. Burkhard Gauly zeigte auf: Um Kinder mit herausforderndem Verhalten in Kitas gut zu integrieren - und die Qualität der Betreuung zu verbessern - braucht es mehr Personal, mehr Supervisionsstunden, mehr Zeit für Beratungen und Elterngespräche, mehr Fortbildungen und mehr interdisziplinäre



Traditionell liefert der Jahresempfang der Reha-Südwest und des Paritätischen Kreisverband Karlsruhe interessante Einblicke in die soziale Arbeit.

Foto: Annette Diringer

näre Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Das bestätigte Elke Noeres, Leiterin des Heilpädagogischen Fachdienstes für Karlsruher Kindertagesstätten, in der anschließenden Gesprächsrunde. Sie plädierte für mehr heilpädagogische Fachkräfte in den Kitas. „Das Ziel ist die Kita für alle. Dafür braucht es multiprofessionelle Teams“, so Noeres. „Es gibt eine Versorgungslücke, in die verhaltensauffällige Kinder ohne Diagnose fallen“, hob Jutta Vehmann von der Interdisziplinären Frühförderstelle der Reha-Südwest in Bruchsal hervor. Denn zusätzliches Personal und Therapien werden nur dann bewilligt, wenn eine Behinderung oder Entwicklungsauffälligkeit diagnostiziert wurde. „Wir wünschen uns heil-

pädagogische Angebote in den Kitas, gerade für Kinder, die noch keine Diagnose erhalten haben“, plädierte Vehmann. Der Bedarf dafür sei weiterhin hoch. „Deshalb brauchen wir einen Heilpädagogischen Fachdienst nicht nur in Bruchsal, sondern auch in weiteren Städten im Landkreis.“ Noch mehr Qualität in Kitas – das könne gelingen, resümierte Ulrike Sinner. „Kita-Personal braucht mehr Zeit für Leitungsaufgaben und mehr Perspektiven mit Aufstiegsbonus“, so die Regionalgeschäftsführerin Paritätischer Kreisverband Karlsruhe. „Erst wenn die Qualität stimmt, können wir auch die Beitragsfreiheit für Eltern angehen“, so ihr Plädoyer. Ulrike Sinner und Peter Hafner waren mit der Resonanz des Jahresempfanges wieder mehr als zufrieden. Zahlreiche Gäste aus der Politik und den Wohlfahrtsverbänden bekundeten ihre Verbundenheit. „Der wohl zwangloseste Jahresaustausch in Karlsruhe“, wie es ein Gast ausdrückte. Dieser Jahresempfang bestätigte den Geladenen einmal mehr, dass Reha-Südwest und Der Paritätische Kreisverband Karlsruhe verlässliche Partner und Vertreter von sozialen Belangen in der Region sind. Die Band „Mami und die PapperlaPapis“ gestaltete den Empfang mit handgemachter Musik und fröhlichen Kinderliedern zum Mitsingen und Mitkatschen den musikalischen Rahmen.

74. Jahrestag der Kriegszerstörung

Bruchsal erinnert an den schicksalhaften 1. März 1945

Bruchsal (PM) | Am 1. März 1945 wurde Bruchsal von der größten Katastrophe seiner neueren Geschichte getroffen. Bei einem schweren Bombenangriff, der über 80 Prozent der Innenstadt zerstörte, starben binnen 40 Minuten rund 1000 Menschen. Wie viele andere Städte in ganz Europa wurde auch das alte Bruchsal innerhalb kürzester Zeit fast vollständig ausgelöscht. Sein Antlitz hat sich im Zuge des Wiederaufbaus völlig verändert.

74 Jahre nach der Kriegszerstörung wird dieses tief einschneidende Ereignis in Bruchsal mit mehreren Veranstaltungen ins Gedächtnis gerufen. Um 13.50 Uhr, zum Zeitpunkt des Luftangriffs, läuten auch in diesem Jahr die Glocken sämtlicher Kirchen, ein Kranz erinnert an der Gedenktafel am Bergfried an die Toten des Luftangriffs.

Eine öffentliche Führung zur Stadtgeschichte mit dem Journalisten Rainer Kaufmann veranstaltet die BTMV unter dem Titel „Vergessenes Bruchsal“ um 17 Uhr. Treffpunkt ist am Bergfried, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person.

Der Tag klingt aus mit einem Gedenkkonzert und Lesungen von Pfarrerin Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick um 19 Uhr in der Lutherkirche. Das Konzert wird unterstützt vom Orgelbauförderverein der Lutherkirche Bruchsal. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Noch zwei weitere Konzerte mahnen im Monat März nach der Intention ihrer Veranstalter

ausdrücklich vor Krieg und Gewalt. So gestaltet das Ensemble Shtetl Tov um Heike und Tobias Scheuer gemeinsam mit Bezirkskantor Dominik Axtmann an der Orgel am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr in der katholischen Stadtkirche Bruchsal ein gemeinsames Programm unter den Titel „A Nakht in Gan Eydn – Ein Abend im Garten Eden“. Auch hier ist der Eintritt frei und eine Spende erbeten.

Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak (Tenor), Lucian Eller (Bass), der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter Leitung von Patrick Wippel. Der Vorverkauf hat begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind erhältlich im Sekretariat des Justus-Knecht-Gymnasiums (Mo bis Do 7-15 Uhr, Fr 7-12 Uhr).



Das zerstörte Bruchsal nach dem 1. März 1945.

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor 74 Jahren wurde Bruchsal von den alliierten Streitkräften bombardiert. Rund 40 Minuten dauert der Schrecken. Danach ist nichts mehr wie zuvor. Über 1.000 Menschen verlieren ihr Leben, 80 Prozent der Bruchsaler Innenstadt ist zerstört, viele Bruchsaler/-innen stehen vor den Trümmern ihres Zuhauses. Allen Bruchsalerinnen und Bruchsalern, die direkt oder indirekt von dieser Katastrophe betroffen waren, gedenken wir am 1. März. Nur wenn wir gedenken, werden wir dem Gräueltat gerecht! Mit dem Gedenken erinnern wir aber auch an einen sinnlosen Krieg und die nationalsozialistische Gewaltherrschaft. Die Erinnerung an dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte gilt es wachzuhalten, vor allem auch für die nach 1945 Geborenen.

In der Demut vor unserer Vergangenheit können wir Visionen für ein zukunftsfähiges Bruchsal entwickeln. In der Verknüpfung von geschichtlicher Verantwortung mit der gegenwärtigen Stadtentwicklung können wir die Zukunft gestalten. Auf einer der letzten großen Flächen, die seit der Bombardierung 1945 brachgelegen haben, entsteht jetzt die Bahnstadt mit Wohnraum für etwa 1.000 Menschen. Dieses Jahr nehmen wir am 1. März den Baggerbiss für die Bahnquerung vor. Damit schaffen wir eine direkte Verbindung zwischen dem westlichen Bereich Bruchsal und der Innenstadt, fügen zusammen, was zusammengehört.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Donnerstag, 7. März, ab 15 Uhr, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 (klein) statt. Anmeldungen bitte bis 5. März über das Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79 -2 64.

Mobilitätstag feierte Premiere an der Bruchsaler Handelslehranstalt

Schüler zeigten sich von den schönen neuen Möglichkeiten der Mobilität auf zwei Rädern elektrisiert

Anfang Februar fand an der Handelslehranstalt (HLA) erstmals ein Mobilitätstag statt. Die Idee hierzu hatte Carina Baumgärtner-Huber, die im Schulalltag Berufsschüler auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet. Sie fährt selbst ein Elektroauto, „tankt“ Ökostrom aus der Steckdose und wollte mit dem Aktionstag an ihrer Schule den jugendlichen Schülern des Kaufmännischen Berufskollegs II (BK II) eine neue, ökologische Dimension des Autofahrens vorstellen und so bei den 17- bis 18-Jährigen ein Bewusstsein für die Zukunft der Mobilität schaffen. Zum HLA-Aktionstag hatte Frau Baumgärtner-Huber kompetente Mitstreiter eingeladen. Mit dabei die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH, deren Mitarbeiter dieses Mal den theoretischen Teil des Tages bestritten und Fachvorträge zum Thema Mobilität hielten. Darüber hinaus waren auch die Elektromobilitäts-pioniere der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) um ihren Elektromobilitäts-Experten Joachim Fuchs vertreten. Sie präsentierten mehrere elektromobile Zweiräder aus dem Unternehmensfuhrpark, die von den BK II-Schülern sowohl in Augenschein genommen, als auch selbst gefahren werden konnten. Dank eines Spezial-Anhängers hatte die SWB einen NIU E-Scooter, einen E-Scrooser, ein Pedelec, einen E-Scooter (Kickboard) sowie einen E-Roller des Importeurs emco im Retro-Design dabei. Letzterer erinnert an die Vespa-Roller der 60er-Jahre, setzt auf Nostalgie in Retroblau und Chrom, ist ein angesagter Frauenschwarm – und wird in Bruchsal unter dem Namen „moritz“ sehr bald das Stadtbild entscheidend mitprägen. Wer einen entsprechenden Führerschein vorweisen konnte und eine kurze technische Unterweisung wahrnahm, konnte auf dem Parkplatz des ehemaligen Landratsamts auch mit „moritz“ ein paar Proberunden drehen. Dasselbe galt für den



Die Bruchsaler Handelslehranstalt veranstaltete erstmals einen Mobilitätstag, um bei den 17- bis 18-Jährigen ein Bewusstsein für die Zukunft der Mobilität zu schaffen. Foto: tw

Renault Zoë Z.E. des ZEO-Carsharing-Projekts, mit dem Frank Schmidt, zuständiger Projektleiter der Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG) vorgefahren war. Der Renault ist derzeit das beliebteste E-Auto in Deutschland, überzeugt mit Charme und Biss und wurde von den Schülern begeistert (begleitet!) gefahren. Für den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Karlsruhe und „Lastenkarle“, das kostenlose Lastenrad-Leihsystem für die Region Karlsruhe, war Christian Büttner, beider Vorstandsmitglied und ADFC-Geschäftsführer, selbstredend mit einem Lastenrad aus der Fächerstadt angereist. Sein erklärtes Ziel ist es, „mehr Leute aufs Rad zu bringen“. Mit dem urigen „Lastenkarle“ möchte er den Schülern zeigen, dass es Alternativen für den Transport

gibt, die man kombiniert nutzen kann. Der „Lastenkarle“ ist gleichermaßen für die Fahrten mit Kindern zum Kindergarten, den Transport von Grillgut und -kohle zur Fete, von Grüngut zur Annahmestelle, von Getränkekästen oder dem kompletten Lebensmittel-Familieneinkauf geeignet. Nach einem Gruppenfoto mit Schülern und den Mobilitätstags-Verantwortlichen kam auch Schulleiter Gerold Greil, der prüfungsbedingt den Tag nicht wahrnehmen konnte, noch kurz hinzu und bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihren Einsatz bei der Vorstellung der „zeozweifreien“ Mobilitätsalternativen. Am Ende des Tages verabredete man sich für den zweiten HLA-Mobilitätstag im kommenden Jahr. Der war damit zumindest schon einmal angedacht. tw

Kein SaSch! an Fas(t)nacht

Aschermittwoch wieder hinein ins Bade- und Saunavergnügen!

Das SaSch! hat von jeher ein Herz für die Närrinnen und Narr(hales)en sowie sonstige zünftige Fastnächter*innen aus Bruchsal und anderswo. Deshalb bleiben am Rosenmontag, 4. März, und Fastnachtsdienstag, 5. März, „traditionell“ sowohl das Hallenbad, als auch die Sauna im Bruchsaler SaSch! geschlossen. Am Aschermittwoch, 6. März, ist gemäß einem Klassiker unter den Fastnachtsschlagern alles wieder vorbei. Folglich steht auch das SaSch! nach dem Katerfrühstück nicht nur den Närrinnen und Narren wieder zur Verfügung. 7:30 bis 22:00 Uhr ist das Hallenbad geöffnet, 15:00 bis 17:00 Uhr steht, wie jeden Mittwoch, die „Kinderspielstunde“ für die lieben Kleinen auf

dem Programm. Wer da noch nicht ins Schwitzen gekommen ist, dem bietet sich von 10:00 bis 23.00 Uhr in der Gemeinschaftssauna ausreichend Gelegenheit, die Nachwehen des närrischen Treibens wieder auszuschwitzen. Kassenschluss und Einlassende sind jeweils eine Stunde (Hallenbad), bzw. zwei Stunden (Sauna) vor Schließung (Sauna). **Ebenfalls betroffen** vom närrischen Treiben – allerdings lediglich am Fastnachtsdienstag – **ist das Stadtwerke-Servicecenter in der Bahnhofstraße 1, das am 5. März nur bis 14 Uhr geöffnet hat.** Bereits am Aschermittwoch sind die Stadtwerke-Mitarbeiter dort wieder regulär für die Kundschaft da. tw



Am Rosenmontag, 4. März, und Fastnachtsdienstag, 5. März, bleiben sowohl das Hallenbad, als auch die Sauna im Bruchsaler SaSch! geschlossen. Foto: tw

Rathaussturm und Monsterkonzert Närrisches Treiben in Bruchsal



▲ Auch in diesem Jahr ergab sich die Stadtverwaltung Bruchsal bei der Rathausstürmung nicht kampfflos.



▲ Graf Kuno präsentierte stolz seinen Graf-Kuno-Platz.



▲ Am Ende fügten sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser ihrem Schicksal.



▲ Beim 29. Monsterkonzert herrschte erneut ausgelassene Stimmung.



◀ Mit ihren bunten Instrumenten sorgten so manche Musiker für Aufsehen.



▲ 11 Guggemusikgruppen heizten den zahlreichen Zuschauern ein.

Fasnachtsumzug in Bruchsal Motto: „Die Quadratur des Kreiselns“



▲ Das strahlend schöne Wetter lockte viele Besucher zum Fasnachtsumzug nach Bruchsal.



▲ Der Kurpfälzische Fanfarenzug Weingarten Wiesloch sorgte für die passende Stimmung.



▲ Über 70 Narrengruppen zogen durch Bruchsal's Straßen.



▲ Auch unter den Zuschauerinnen und Zuschauern des Umzuges herrschte ausgelassene Stimmung.



▲ Für Begeisterung sorgten die originellen Masken und Kostüme der verschiedenen Zugnummern.



▲ Mit ihren bunten Kostümen waren so manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein besonderer Blickfang.

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e.V. am 01.03.2019 (Rathaussturmung) und am 05.03.2019 (Fasnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 a i. V. m. §§ 1, Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Räumlicher Umfang

1. Anlässlich der in der Nacht vom 01.03.2019 auf 02.03.2019 in Büchenau – Hummelstall – stattfindenden Nachfeier der Rathaussturmung, des Büchenauer Faschingsumzuges am 05.03.2019 und der in der Nacht vom 05.03.2019 auf 06.03.2019 stattfindenden Nachfeier des Büchenauer Fasnachtsumzuges, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:



Nördliche Grenze: Theodor-Sturm-Straße in Bruchsal-Büchenau

Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Sturm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Sturm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau

Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Mitführ- und Verzehrsverbot gilt auch für die genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend hingewiesen.

2. Ausgenommen hiervon sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststätten-rechtlicher Erlaubnis.

3. Das Mitführ- und Verzehrsverbot wird zeitlich wie folgt befristet: Vom 01.03.2019 auf 02.03.2019 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und vom 05.03.2019 auf 06.03.2019 von 11.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gemäß § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro im Einzelfall geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 01.03.2019 in Kraft. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 06.03.2019.

Bruchsal, 14.01.2019
Stadtverwaltung Bruchsal
gez.:
Andreas Glaser
Bürgermeister

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für das Jahr 2019 ab sofort erhältlich

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, wird empfohlen, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. **Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.**

<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>

Mit der Gutscheinkarte 2019 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können dieses Jahr 22-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Neu hinzugekommen ist das Dornier-Museum in Friedrichshafen, der Schwaben Park bei Kaiserbach, das Brezelmuseum in Erdmannshausen bei Marbach a.N. und die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach.

Berechtigt sind

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschulzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wesentliche Neuerung ab dem Jahr 2019 ist, dass neben einer antragstellenden Person (im Pass: Berechtigte Person) **noch bis zu vier weitere Erwachsene** (im Pass Begleitperson) im Landesfamilienpass eingetragen werden.

Für die Ausgabe des Landesfamilienpasses für das Jahr 2019 gilt folgende Regelung:

Das Bürgerbüro bzw. die Verwaltungsstellen geben die Gutscheinkarte 2019 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus (sofern keine Änderung geltend gemacht wird), der Landesfamilienpass ist mitzubringen.

Die Gutscheinkarte ist ein bargeldwerter Vorteil und darf bei Verlust nicht erneut ausgegeben werden.

Hauptamt – Bürgerbüro

Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 28.02.2019
Hauptamt – Bürgerbüro
Meldebehörde

Sperrvermerke

Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Name, Vorname, Anschrift, Datum, und Art des Jubiläums),
- keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre -§ 12 MVO),
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen, Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (bis zum 17. Lebensjahr),
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,
- keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft angehören.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Die Sperrvermerke wurden in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift)

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Franz-Sigel-Str. 21-29“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Franz-Sigel-Str. 21-29“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses und der Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Franz-Sigel-Str. 21-29“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB i.V.m. § 12 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

In der selben Sitzung hat der Gemeinderat die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel des Bebauungsplanes ist die mittelfristige Bereitstellung von bedarfsorientierten Wohnungen in der Südstadt Bruchsal.

Der räumliche Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 8.680 m² umfasst das Grundstück Franz-Sigel-Str. 21-29 und wird im Norden durch die Straße Am Eisweiher (Flurstück Nr. 19372/1), im Osten durch die Grünfläche Eisweiher (Flurstück Nr. 19371) und das Flurstück 19371/1, im Süden durch den Weg zwischen Franz-Sigel-Str. 31a und 33 (Flurstück Nr. 18344) und im Westen durch die Franz-Sigel-Straße begrenzt.

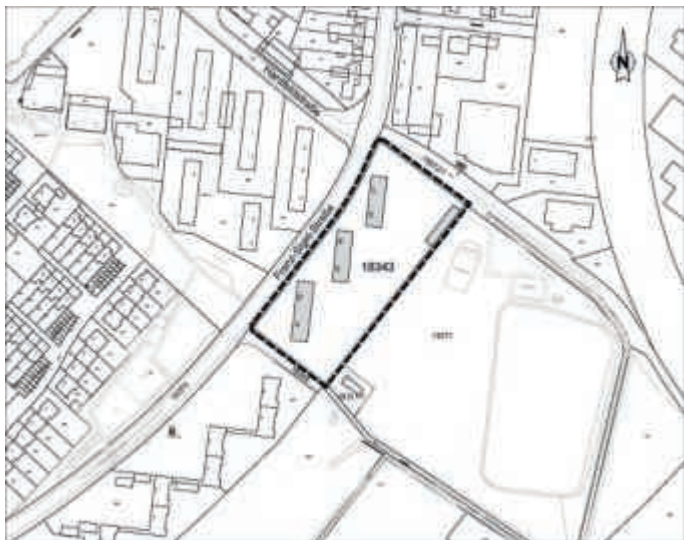


Abb. 1
Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom
Montag, den 11.03.2019

bis einschließlich Mittwoch, den 10.04.2019

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79-11504) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenbezogene Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 27.02.2019
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet Büchenau „Alter Ortskern“

I. Allgemeine Informationen

Die Stadt Bruchsal möchte mit einem Sanierungsgebiet in der alten Ortslage von Büchenau in ein Sanierungsprogramm des Landes oder Bundes aufgenommen werden. Entsprechende Anträge werden bereits seit vier Jahren gestellt.

Zur Vorbereitung und Konkretisierung der Sanierungsplanung wird die Stadt Bruchsal vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch durchführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt werden soll. Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird dann ein Neuordnungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet entwickelt. Um die Ziele und Zwecke der Sanierung in Büchenau zu bestimmen wird eine Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Büchenau durchgeführt.

Mit der eigentlichen Sanierungsdurchführung kann erst nach förmlicher Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung begonnen werden.

II. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 26.02.2019 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan vom 31.01.2019 ersichtlichen Untersuchungsgebiet Büchenau „Alter Ortskern“ Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen. Gegenstand der Vorbereitenden Untersuchungen ist u. a. eine Bestandsaufnahme. Dabei sollen insbesondere der Gebäude- und Wohnungszustand sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer erhoben werden.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte auf die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

III. Befragung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen

Die Begehungen des Untersuchungsgebietes durch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes erfolgen in der Zeit von Mitte März 2019 bis Ende Mai 2019. Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Termine können bereits bei der Informationsveranstaltung oder über die Verwaltungsstelle Büchenau vereinbart werden.

IV. Bürgerbeteiligung für ein integriertes Stadtentwicklungskonzept für Büchenau

Die Stadtverwaltung wird am 06.04.2019 und am 18.05.2019 jeweils von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr gemeinsam mit interessierten Bürgern*innen aus Büchenau ein Stadtentwicklungskonzept für Büchenau erarbeiten. Hierzu sind alle Büchenauer*innen herzlich eingeladen. Sie benennen Ihre Themen und diskutieren diese miteinander. Sie werten, bewerten und empfehlen Büchenauer Entwicklungsziele als Grundlage für eine Sanierungsmaßnahme an den Gemeinderat. Zu den Veranstaltungen wird nochmals separat eingeladen.

V. Informationsveranstaltung

Zur Einführung in die Themen einer Sanierungsmaßnahme und eines integrierten Entwicklungskonzeptes für Büchenau ist eine

Bürgerinformation am 11.03.2019 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau

geplant. Alle interessierten Büchenauer*innen sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Fragen zur Sanierung und zum Entwicklungskonzept beantwortet gerne Herr Gohl, Stadtplanungsamt, 07251 79-467 oder dieter.gohl@bruchsal.de.

Bruchsal, den 27.02.2019
Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Jugendgemeinderat

Beim #YouthCongress über Umweltschutz und Veranstaltungen diskutiert

Aktion zum Word-Clean-Up-Day am 21. September geplant

Bruchsal (PM) | Zum dritten Jugendforum unter dem Titel #YouthCongress hat Christina Ex als Vertreterin der Schulleitung des Schönborngymnasiums die Jugendlichen aus verschiedenen Schulen begrüßt. Sie betonte, wie wichtig es sei, dass die Jugend ihre Themen einbringt und somit ihre Zukunft in die Hand nimmt. Das Thema „Fair Trade Kommune“ ist beispielhaft für weitere Aktionen, die gut mit schulischen Angeboten verknüpft werden können. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte in ihrem Grußwort das Engagement des Jugendgemeinderats und der anderen Jugendlichen und zeigte sich erfreut über die neuen Impulse, die mit den Jugendthemen in der Stadt gesetzt werden.



Oberbürgermeisterin Petzold-Schick begrüßt die Anwesenden.

Foto: I. Ganter

Anschließend hat Hakim Berdaoui als Vertreter der SMV des Schönborn-Gymnasiums und Mitglied im Jugendgemeinderat den Ablauf des YouthCongress vorgestellt und alle Anwesenden zu den drei Workshops „Umwelt“, „Veranstaltungen“ und „Ausflüge“ eingeladen. „In meiner Gruppe Umwelt wurde darüber gesprochen wie man Plastik am besten vermeiden kann“, sagte der Jugendgemeinderat Josia und berichtete von der Idee des World-Clean-Up-Day, zu dem der Jugendgemeinderat am 21. September eine Aktion in der Bruchsaler Kernstadt organisieren möchte. Hierzu werden Jugendgruppen eingeladen, ein paar Stunden lang Müll zu sammeln um zu zeigen, wie viel Plastik, Pappe, Glas und vieles mehr achtlos weggeworfen wird. Zur Belohnung wird in einer Abschlussveranstaltung die engagierteste Gruppe geehrt.

Die Gruppe Veranstaltungen hat sich ein neues Format ausgedacht und möchte Sport und BBQ zu einer Party verbinden. Im Gespräch mit den Sozialarbeitern der Jugendhäuser war als Ort auch schnell das Jugendhaus Heidelberg festgelegt, da sich der dort benachbarte neue Basketballplatz und die Bolzwiese dafür anbieten. Weitere Ideen, wie zum Beispiel eine Party im SaSch, sollen in den Sitzungen des Jugendgemeinderats ausgearbeitet werden. Zum Thema Ausflüge hat sich die Gruppe vorgenommen, mit den Jugendhäusern zu kooperieren und zunächst den konkreten Bedarf abzufragen. Der nächste YouthCongress soll daher im Haus der Begegnung stattfinden.

Für Fragen und Anregungen ist die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats erreichbar unter jugendgemeinderat@bruchsals.de oder Telefonnummer (07251) 79-5697.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für unser Baurechtsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauverständige/n (m/w/i)
(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0013 -

Das Baurechtsamt beschäftigt sich u. a. mit der Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Kenntnissgabeverfahren, Baukontrollen sowie Bauüberwachung und ist zugleich Untere Denkmalschutzbehörde. Die Aufgaben des Baurechtsamts entfalten eine große Außenwirkung, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegeln.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baurechtsamtes, Herr Vogel (Tel. 07251/79-395).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsals.de/stellenangebote bis zum **10. März 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

4. Februar

Luana Sophie Baéz Leiva, Eltern: Elsa Baéz Leiva geb. Loris und Aldo Baéz Leiva, Reitschulweg 42, Bruchsal

6. Februar

Gabrijela Krajina, Eltern: Ana Krajina geb. Baštijan und Petar Krajina, Metzgerallmend 16, Bruchsal

Sterbefälle

10. Februar

Ella Maria Conrad geb. Borne, Rosenweg 3, Bruchsal

14. Februar

Lydia Franziska Dobkowski geb. Thiele, Schwetzingen Str. 3, Bruchsal

17. Februar

Johanna Maria Tränkle geb. Gesell, Moltkestr. 27, Bruchsal

Wilhelmina Eissner geb. Storck, Pommernstr. 35, Bruchsal

19. Februar

Rüdiger Thomas Gattung, Ulmenweg 24, Bruchsal

Klementine Stelzer, geb. Hickl, Pommernstr. 7, Bruchsal

Michaela Margaretha Süpfle geb. Gerweck, Rathausstr. 3, Bruchsal

21. Februar

Margot Knobloch geb. Graf, Rathausstr. 3, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

28. Februar

Sofiya Monastyr's'Ka, Kasernenstr. 33

80 Jahre

Peter Müss, Josef-Heid-Str. 27

75 Jahre

Helga Stoll, Otto-Nicolai-Str. 7

75 Jahre

Gerhard Werner Feldmann, Pfälzer Str. 7

70 Jahre

Johannes-Georg Friedrich Stritt, Haydnstr. 3 D

70 Jahre

01. März

Mustafa Patron, Sennigweg 5

80 Jahre

Andreas Tame, Lärchenweg 12

75 Jahre

Elfriede Stelzer, Huttenstr. 35

70 Jahre

Sybilla Edith Mack, Im Jüden 70

70 Jahre

Firade Eroglu, Paul-Gerhardt-Str. 38

70 Jahre

02. März

Brigitte Pol, Heidelberger Str. 61

75 Jahre

Regina Adelheid Kaufmann, Schwetzingen Str. 14 C

75 Jahre

Edith Mazurkiewicz, Württemberger Str. 11

75 Jahre

Dr. Hans Siegfried Bernhard Rübenacker, Adolf-Bieringer-Str. 9

70 Jahre

Johann Staub, Kiefernweg 14

70 Jahre

Helga Hertha Maul, Stadtgrabenstr. 28

70 Jahre

Lieselotte Hilda Kehrer, Kurpfalzstr. 124

70 Jahre

Dorothea Gerds, Rossmarkt 3

70 Jahre

03. März

Kurt Friedrich Kuhn, Schillerstr. 14

85 Jahre

Irmgard Gertrud Reinig, Bismarckstr. 30

80 Jahre

Anna Elfriede Dungal, Feichtmayrstr. 4

70 Jahre

Christiane Zott, Theodor-Storm-Str. 22

70 Jahre

04. März

Bernd Johann Butterer, Germersheimer Str. 47

75 Jahre

Rita Marianne Bimbi, Ziegelhütte 5

75 Jahre

05. März

Karl Heinrich Wiederhold, Robert-Schumann-Str. 2

75 Jahre

Wilhelm Boecht, Tullastr. 9

70 Jahre

Brigitte Goos, Moltkestr. 4

70 Jahre

06. März

Hermann Albert Zeller, Konradin-Kreutzer-Str. 18

75 Jahre

Carmen Mouzo Nunez, Schwabenstr. 11

75 Jahre

Hochzeitsjubiläen

28. Februar

Goldene Hochzeit: Edith und Klaus Schoch, Schlossbergweg 98, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 14. Februar und dem 20. Februar im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, ein weiteres Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln und ein Mobiltelefon abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Einstellungsmöglichkeiten bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal Mitarbeiter im Verwaltungsdienst (m/w/d)

Die Justizvollzugsanstalt Bruchsal hat die Möglichkeit im Sommer 2019 Mitarbeiter (m/w/d) im Verwaltungs- und Bürobereich einzustellen.

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, jedoch mit Aussicht auf eine Festanstellung bei entsprechender Eignung. Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sowie die weiteren einschlägigen Tarifverträge im Öffentlichen Dienst.

Wir bieten:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Sachbearbeiterbereich, bei der weitgehend selbständig auszuführende Aufgaben organisatorischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder planender Art anfallen sowie im Sekretariatsbereich.

Die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte ist regelmäßig mit Außenkontakten verbunden. Außerdem bedingt die Arbeitserledigung im Aufgabenbereich und Arbeitsumfeld einer Justizvollzugsanstalt auch den unmittelbaren Kontakt mit Gefangenen.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justiz- bzw. Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung aus dem kaufmännischen Bereich bzw. Bürokommunikation
- Sehr gute Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme, insbesondere Word und Excel
- Gute schreibtechnische Fertigkeiten
- Schriftliche und mündliche Kommunikationsstärke
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Effiziente, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Und legen Wert auf:

- Eine gute Allgemeinbildung
- Psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

Von Vorteil wäre auch:

- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit SAP R3 oder Berufserfahrung im Sekretariatsbereich

Richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen aussagekräftigen Unterlagen an die Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Postfach 3010, 76643 Bruchsal

Unter der Rufnummer: (07251)788-2100 oder -2101 erteilen wir auch gerne weitere Auskünfte.

Weitere Informationen allgemeiner Art enthält auch unsere Internetseite www.jva-bruchsal.de

Noch 100 Tage bis zum Landeskinderturnfest 2019 31. Mai bis 2. Juni in Bruchsal

Wenn die Badische Turnerjugend alle zwei Jahre zum Landeskinderturnfest einlädt, dann steht ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis mit Wettkämpfen, Show, Party und viel Raum zum ausgelassenen Toben und Spaßhaben bevor. Vom 31. Mai bis 2. Juni wird das landesweit größte Breitensportevent für Kinder in Bruchsal zu Gast sein. Noch bis zum 10. März können sich Kindergruppen zur Teilnahme anmelden. Neben den Turn- und Sportvereinen sind auch Gäste aus anderen Institutionen, z.B. Schulen, eingeladen.

Ein Blick auf die Anmeldeliste weist den TV Walldürn als bisher teilnehmerstärkste Gruppe aus. Der Verein aus dem höchsten Norden Badens wird mit 78 Kindern und Betreuern nach Bruchsal reisen. Die weiteste Anreise hat die Turnschule Gran Canaria, die sich auf internationale Begegnungen freut.

Mittelpunkt des Landeskinderturnfests 2019 wird das Sportzentrum Bruchsal sein. Seine weiträumigen Sportplätze bieten perfekte Bedingungen für das Turnfestzentrum mit Erlebnis- und Mitmachwelt „Fun-Factory“ und großer Showbühne. Hier finden u.a. die Eröffnungsshow, die Kinderpartys und die Abschlussfeier statt. In der Fun-Factory dürfen sich die Besucher neben Klassikern wie Airtrack, Pedalo und Slackline auf spannende und neue Mitmachmodule des Badischen Turner-Bundes und seiner Partner freuen. Außerdem wartet eine kleine Belohnung auf alle, die die sportlichen Herausforderungen beim „Muck & Minchen Test – inklusiv“ oder „Fit wie ein Turnschuh“ meistern. Die leichtathletischen Wettkampfdisziplinen, der Dance-Wettbewerb und die Erlebnisrallye werden ebenfalls direkt im Sportzentrum Bruchsal ausgetragen. Alle weiteren Wettkampfstätten sind genauso wie die Übernachtungsschulen bestens mit den Bussen der Turnfestlinie zu erreichen.

Einen Vorgeschmack auf das Landeskinderturnfest bietet das Turnfestzentrum bereits am Freitagvormittag (31. Mai). Der Termin fällt auf den Brückentag nach Himmelfahrt – und den wird die Badische Turnerjugend für einen Familientag nutzen und Kinder aus Bruchsal und Umgebung zum Mitmachen und aktiv werden einladen.

Zum Showhighlight „Stars & Sternchen“ sind es vom Turnfestzentrum aus nur ein paar Minuten Fußweg. Die liebevoll inszenierte Show der Badischen Turnerjugend wird am Samstag, 1. Juni, gleich dreimal (16, 18 und 20 Uhr) in der Sporthalle Bruchsal aufgeführt. Herausragende Nachwuchsatleten werden die bunte Vielfalt des Turnens – von Gerätturnen über Artistik bis Tanz – auf die Showfläche zaubern.

Das Landeskinderturnfest richtet sich an Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Alle Informationen zu Teilnahme und Anmeldung gibt es unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen oder direkt beim Orgateam unter E-Mail btj@badischer-turner-bund.de und Telefonnummer (0721)1815-55.

Sperrung von Feldwegen zum Amphibienschutz

Heidelsheim/Kraichtal Die Witterungsverhältnisse lassen erwarten, dass in den nächsten Tagen im Osten der Heidelheimer Gemarkung die Amphibienwanderung beginnen könnte. Die erforderlichen Hinweisschilder und Absperrmaterialien sind schon vor Ort. Sobald es eindeutige Hinweise auf den Beginn der Wanderung gibt, werden die weiträumig aufgestellten Hinweisschilder für den Autofahrer sichtbar gemacht. In der Nacht zwischen 19 und 7 Uhr werden die Vollsperrungen vollzogen. Gesperrt sind dann der Braunwiesenweg zwischen Heidelberg und Bruchsal sowie die Geckentaler Hohle und der Weg bei den Hohberghöfen zwischen Heidelberg und Kraichtal. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, in dieser Zeit übergeordnete Straßen zu benutzen. goe



Hinweis Altenbergstraße Foto: Gölz

„Ein geniales und grenzüberschreitendes Projekt“ Viel Applaus beim sechsten YesJazz-Konzert im Bürgerzentrum

„Mit YesJazz haben wir in Bruchsal ein geniales und grenzüberschreitendes Projekt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Davon konnte sich das Publikum beim sechsten YesJazz-Konzert im Bürgerzentrum selbst überzeugen.

Mit „What a feeling“ (Irene Cara) sorgte die Big Band des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG) gleich mit dem ersten Beitrag für Begeisterung beim Publikum – die sich bis zum Schluss durchzog. Weiter ging es Schulgrenzen überschreitend: mit dem gemeinsamen Auftritt der Bands von JKG und Handelslehreanstalt (HLA) und „Shotgun“

von Georg Ezra. Astrid Tischmeyer, Dozentin der Musik- und Kunstschule (MuKs), hat den acht Sängerinnen speziell für diesen Auftritt ihre Experten-Tipps weitergegeben. „Das ist die Idee, die hinter Yes-Jazz steht“, erklärte Ulrike Redecker, Leiterin der MuKs. „Wir wussten, dass es gut funktionierende Bands an den allgemeinbildenden Schulen gibt. Und wir haben über Möglichkeiten nachgedacht, sie zu fördern.“ Als Coaches waren in den Schulen außer Tischmeyer (Gesang), Peter Klein (Saxophon), Peter Antony (Keyboard) und Thomas Katz (Stipendiaten-Band). Viel Applaus ernteten die jungen Musikerinnen und Musiker des Schönborn-Gymnasiums. Anschließend die – deutlich älteren – des Heisenberg-Gymnasiums. „Jazz ist Improvisation und Lebensstil“, sagte Kajo Lejeune, Fachberater für Musik am Regierungspräsidium Karlsruhe (RP). Er führte als Moderator durch den Abend – kurzfristig eingesprungen für Reiner Senger vom RP. „Reiner Senger war mein Klavierlehrer“, sagte Michael Schuhmacher, Leiter des Jazz-Orchesters (JOB) Bruchsal. Beide, Senger und Schuhmacher, gehören zu den Initiatoren von YesJazz. YesJazz ist ein Kooperationsprojekt des RP, der Stadt Bruchsal und der MuKs. Sponsoren sind die Bruchsaler Bildungstiftung und die Sparkasse Kraichgau.



Die Bands der Handelslehranstalt und des Justus-Knecht-Gymnasiums standen bei YesJazz gemeinsam auf der Bühne. Foto: Schäufole

Mit dem JOB und dem MuKs-Big-Band-Projekt standen dann auch zwei Formationen der MuKs auf dem Konzertprogramm. Die Idee beim MuKs-Big-Band-Projekt ist ähnlich wie bei YesJazz selbst: Profimusiker geben ihre Kenntnisse an jüngere Musiker weiter. Mit ihrer Interpretation von „Moanin“ (Bobby Timmons) überraschte die Formation „The Stips“. Im Rahmen von YesJazz werden die sechs Musiker speziell gefördert. Besonders viel Szenen-Applaus gab es für die Solisten des Gymnasiums Sankt Paulusheim. Die Band der Joß-Fritz-Realschule kam als einzige an diesem Abend mit einer Geige auf die Bühne. Mit „Gimme some Lovin“ (Spencer-Davis-Group) setzten die rund 150 Musikerinnen und Musiker des Abends den gemeinsamen Schlusspunkt für dieses Jahr – mit Wiederholung als Zugabe. Martina Schäufole

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Kammermusical Hexen zum Internationalen Frauentag 2019 Sondervorstellung am 8. März

Um unterschiedliche Lebensentwürfe von Frauen wird es bei der Veranstaltung zum diesjährigen Internationalen Frauentag gehen. Die Badische Landesbühne zeigt am 8. März das Kammermusical Hexen von Peter Lund und Danny Ashkenasi in einer Sondervorstellung. Das Stück stellt Fragen an die Konstruktionen von Weiblichkeit. Es greift in spritzig-fröhlicher, manchmal provokativer und einer mitunter fast Tabu brechenden, zu jeder Minute unterhaltsamen und zum Nachdenken anregenden Art und Weise die Thematik auf, wie Frau eigentlich mit den Bildern zurechtkommt, welche die Gesellschaft für sie vorhält. Und wie sie in die für sie vorgesehenen Rollenerwartungen hineinpasst. Oder eben auch nicht.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein moderiertes Nachgespräch, bei dem Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, und Frau Bellan-Payrault, Präsidentin von Soroptimist International Murgtal, mit dem Publikum und dem Ensemble von Hexen ins Gespräch kommen wollen. Wie steht es um das Verhältnis der Geschlechter in unserer Gesellschaft? Was lässt sich anfangen, mit

den vorfindbaren Vorstellungen von Weiblichkeit? Und warum ist es nach wie vor so schwierig, Karriere und Kinder unter einen Hut zu bringen?

Zur Veranstaltung laden Sie ein: Die Badische Landesbühne, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal und das Bündnis 8. März. Beginn ist um 18.45 Uhr, mit einem Sektempfang im Foyer des Bürgerzentrums, Am Alten Schloss 22, in Bruchsal. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Karten können bei der Badischen Landesbühne erworben werden.

Kommen Sie zuhau! Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!



Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 6. März, von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche

„Werkzeugkoffer für Vereinsvorstände“

Um den Verein zukunftsfähig zu machen, den Erwartungen der Mitglieder, den Aufgaben und Herausforderungen auch künftig gerecht zu werden, müssen sich Vereinsvorstände und Verantwortliche entsprechend qualifizieren und weiterentwickeln.

Ziel des Seminars ist es, allen Vereinsvorständen und Verantwortlichen eine Reflexion der bisherigen Arbeit und des persönlichen Engagements zu ermöglichen. Das Seminar hilft bei einer aktuellen Standortbestimmung, um sich darauf aufbauend Gedanken über die Zukunft des Vereins zu machen. In einem folgenden Schritt erarbeiten die Teilnehmenden erste Handlungsstrategien und konkrete Umsetzungsschritte für ihre tägliche Vereinspraxis.

Termin: Sa. 30. März, 9 bis zirka 16.30 Uhr

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Lara Notheis vom Engagementbüro, erreichbar per Mail an engagiert@bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 79-347.

Lokale Agenda

AG Radfahren

Rauf aufs Rad 2019 – der neue Flyer ist da!

Bruchsal (PM) | Auch 2019 bietet die Arbeitsgruppe Radfahren der Lokalen Agenda Bruchsal wieder die Aktion „Rauf aufs Rad“ an. In den Bruchsaler Rathäusern ist der neue Flyer nun ausgelegt und liefert alle wichtigen Termine für Neubürger/-innen und alle interessierten Fahrradfahrer/-innen.

Die Arbeitsgruppe bietet im Rahmen der Aktion verschiedene Touren an, um mehr von den Orten der Region zu erfahren, diese kennenzulernen oder Bekanntes neu zu entdecken. Beim Radeln durch die Landschaft ergeben sich stets neue Blickwinkel auf die „Heimat“.

Aktuelle Infos und den Flyer zum Download gibt es unter www.bruchsal.de/AGRadfahren im Internet oder im Agendabüro unter Agendabuero@Bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter Telefonnummer (07251) 79-512.



Der neue Flyer ist da und in den Bruchsaler Rathäusern ausgelegt.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirim-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte KW 9

Dienstag, 5. März

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 7. März

14-15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15-16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 8. März

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15.15-16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr

Stirumschule Bruchsal

15-16 Uhr NAIS AG 1 „QI – GONG“ mit Helga Jannakos

Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

13 Meter pro Sekunde

Projekt „Zeitung in der Schule“

ZiSch - Für das Projekt "Zeitung in der Schule" besuchte die 9a der Albert-Schweitzer-Realschule Mitte Februar das Verlagsgebäude der Badischen Neuesten Nachrichten in Karlsruhe. Die SchülerInnen erhielten nach einer kleinen Zeitreise durch die Geschichte des Drucks die Möglichkeit, im Newsroom direkt mit Redakteuren der BNN ins Gespräch zu kommen. Aktuelle Nachrichten, verschiedene Wege der Berichterstattung und die Entstehung des anschließenden Zeitungstextes wurden diskutiert und hinterfragt.

Nach einem Abstecher in die Anzeigenabteilung folgte dann der Besuch der laufenden Rotation mit tonnenschweren Papierrollen und Drucktürmen auf Höchstgeschwindigkeit. Zu sehen, wie das Papier mit 13 Metern pro Sekunde durch die Anlage rast und zeitgleich vierfarbig bedruckt, geschnitten und gefaltet wird, ließ uns staunen. Abschließend konnten wir im Versand dabei sein, wie die Zeitungen frisch aus der Presse noch warm zu Bündeln verpackt und direkt auf die Lieferwagen verladen wurden. Ein Nachmittag voller Eindrücke!



Besuch bei den Badischen Neuesten Nachrichten. Foto: ASR

Heisenberg-Gymnasium

Lyrik am Liebesstein



Die „Heisenberger“ am Heidelberger Liebesstein

Foto: HBG

Der Kurs 11h des HBG Bruchsal machte sich im Rahmen des Deutschunterrichts mit den Lehrkräften Lukas Ziegler und Vanessa Chapman auf zu einer Exkursion in das romantische Heidelberg. Romantisch ist

Heidelberg nämlich nicht nur wegen seiner verwinkelten Gässchen und der malerischen Plätze, sondern auch aufgrund seiner literarischen Geschichte. Prominente Namen wie Clemens Brentano, Joseph von Eichendorff und Friedrich Hölderlin sind fest mit der Stadt verbunden und verdienen es daher, im Spiegel ihrer Lyrik genauer betrachtet zu werden. Zunächst ging es auf den berühmten Philosophenweg, wo die Schülerinnen und Schüler Gedichte verschiedener Literaten rezitierten und analysierten und über deren Leben und Wirken diskutierten. Neben dem pittoresken Pfad nördlich des Neckars waren etwa auch der Liebesstein an der Alten Brücke und das Palais Boisserée - in dem kein geringerer als Johann Wolfgang von Goethe regelmäßig ein- und ausging - geschichtsträchtige Orte, an denen die Schülerinnen und Schüler Vorträge hielten und wertvolle Eindrücke einer Stadt sammelten, die manch einer schon gut zu kennen geglaubt hatte. „So verbindet man Theorie und Praxis!“, lobte Schulleiter Manuel Sexauer. Zr/hb

„Global Goals“-Aktionstage in Karlsruhe

Anfang Februar nahm die UNESCO-AG des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal mit den Schülerinnen Paula Schomburg, Fiona Reinelt und Jessica Wolf aus der Klasse 10c und den betreuenden Lehrerinnen Vera Honert und Dafina Paloji an den „Global Goals“-Aktionstagen 2019 in Karlsruhe teil. Unter dem Motto „Junge Menschen gestalten die Zukunft“ engagierten sich dort zahlreiche Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Auszubildende für nachhaltige Klimaprojekte. Das HBG Bruchsal präsentierte seine neuste und aktuellste Idee - das nachhaltige „Tauschregal“. Dafür ernteten die HBG-Schülerinnen viel Zuspruch und Begeisterung. Zudem wurden auch zahlreiche andere Klimaschutzkonzepte (z.B. zu den Themen Naturkosmetik, moderne Mobilität oder Fair Trade) vorgestellt und in Kleingruppen diskutiert und optimiert. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Interessen nachgehen und die Projektideen unterstützen, die sie als besonders zukunftsfähig erachteten. Die UNESCO-AG des HBG nutzte die Chance sich mit neuen Klimaschutzideen zu befassen, indem sie sich u.a. mit Karlsruher Gymnasien oder der Klimastiftung vernetzte. Möglichst viele neue Impulse sollen künftig im Schulalltag umgesetzt werden - ganz im Sinne des Klimaschutzes! Pa/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Besuch im südlichen Brasilien

Vor fünf Jahren erschien das Buch „Das hiesige Land gleicht einem Paradies“ - „Esta terra é un paraíso“ über die Auswanderung aus Baden, genauer gesagt aus Bruchsal und Umgebung und aus dem Hunsrück ins südliche Brasilien im 19. Jahrhundert. Der Verfasser, Dr. Lothar Wieser, war Lehrer für Gemeinschaftskunde und Sport am Justus-Knecht-Gymnasium, und bei der Buchvorstellung wurde zum ersten Mal über einen Schüleraustausch des JKG mit einer Schule in Brasilien gesprochen.



Garganta do Diabo Foto: JKG

Vor vier Jahren war Schulleiter Hanspeter Gaal mit einer Delegation der Badisch-Südbrasilianischen Gesellschaft und des Landkreises Karlsruhe zum ersten Mal in Brusque und Guabiruba im südbrasilianischen Bundesstaat Santa Catarina, zirka eine Flugstunde südlich von Rio de Janeiro. Er konnte eine Kooperationsvereinbarung mit dem Colegio Consul Carlos Renaux unterzeichnen. Das Colegio ist eine Schule in Trägerschaft einer evangelisch-lutherischen Schulstiftung in Brusque, der Partnerstadt des Landkreises Karlsruhe. Es werden zirka 1200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 2.

Vor drei Jahren waren erstmals Schülerinnen und Schüler aus Brusque in Bruchsal und umgekehrt. Anfang Februar war es in diesem Jahr zum dritten Mal soweit. Die Bruchsaler Gruppe machte sich mit Hanspeter Gaal auf den Weg. Von Frankfurt aus ging es nach Sao Paulo und direkt weiter nach Iguacu, wo der Schulleiter des Colegio Otto Hermann Grimm und die Projektleiterin und Deutschlehrerin Emilia Rosenbrock die Gruppe in Empfang nahmen.

Die „Cataratas do Iguacu“ bestehen aus 20 größeren sowie 255 kleineren Wasserfällen auf einer Länge von 2,7 Kilometern. Einige sind bis zu 82 Meter, der Großteil ist 64 Meter hoch. Die Wassermenge an den Fällen schwankt von 1500m³/s bis über 7000m³/s. Das umgangssprachlich Garganta del Diablo (spanisch) beziehungsweise Garganta do Diabo (portugiesisch) oder „Teufelsschlund“ genannte Wasserfallsystem ist eine U-förmige, 150 Meter breite und 700 Meter lange Schlucht. Durch diese verläuft in Längsrichtung die Grenze zwischen Argentinien und Brasilien. Da die meisten Fälle in Argentinien liegen, besuchte die Gruppe die brasilianische Seite mit dem größeren und schöneren Panoramablick.

Im benachbarten Itaipu steht das größte Wasserkraftwerk der Erde. Der Fluss Parana wird aufgestaut und 20 Francis-Turbinen erzeugen ca. 14.000 Megawatt, mehr als die Kraftwerke des Drei-Schluchten-Dammes in China. (Fortsetzung folgt)

Stirumschule



Tischtennis-Mini-Meisterschaften an der Stirumschule



Preisübergabe durch Frau Blank und Herrn Dörr Foto: Stirumschule

Die Kleinsten waren wieder einen Tag lang die Größten. Am Mittwoch, 30. Januar spielten die 9-10jährigen zum 27. Mal um die TT-Mini-Meisterschaft in der Sporthalle der Stirumschule. Knapp 95 sport- bzw. tischtennisbegeisterte Kinder sammelten ihre (ersten) Erfahrungen mit der schnellsten Ballsportart der Welt.

Bei den Mädchen in der Altersgruppe 9-10 Jahre erreichte Nina Berger (Kl. 3d) den ersten Platz, Vivien Hopfinger aus der 3a belegte zusammen mit Yasmin Schrey (Kl. 4b) den zweiten Platz, vor Lucy - Lotta Tantzky (Kl. 3d) und Berfin Yanalak (Kl. 4b). Sieger bei den Jungen 9-10 Jahre wurde Enderlin Witold (Kl. 4b), der sich im Endspiel gegen Onur Ünlü (Kl. 4a) knapp durchsetzte. Den dritten Platz erreichte Jacob von Stackelberg (Kl. 4c) vor Tobias Graser (Kl. 4a).

Motiviert kämpften alle um die begehrten ersten vier Plätze, die wie jedes Jahr bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften mit Urkunden und Sachpreisen belohnt wurden. Dass auch ungeübte Spieler/-innen beim Tischtennis schnell hinzulernen, konnte man im Laufe des Turniers feststellen.

„Es war wieder eine großartige Veranstaltung, die Kinder hatten vor allem Spaß und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen“, freute sich Sportlehrer Dieter Dörr, der nun schon seit 27 Jahren dieses Traditionsturnier an der Stirumschule veranstaltet. Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Schiedsrichtern der Klasse 9b, selbst ehemalige „TT-Mini-Meisterschaften Spieler“, die nicht nur alle Spiele der Minis zählten, sondern auch sehr geduldig den Kleinen mit Rat und Tat zur Seite standen und auch beim Auf- und Abbau halfen. Alle Preisträger haben sich für den Bezirksentscheid in Odenheim qualifiziert.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

D.Dörr

Pestalozzischule Bruchsal



Ein Gärtner macht es möglich

Am Mittwochmorgen um fünf Uhr erstrahlte der gemeinsame Schulgarten der Pestalozzischule Bruchsal und der Albert-Schweitzer-Realschule in hellem Scheinwerferlicht.

Der Landschaftsgärtner Hilmar von Amerongen aus Helmsheim begann mit seinen engagierten Arbeiten. Nach einer Begehung am Abend zuvor mit Lehrkräften beider Schulen, ging es am nächsten Morgen sofort los. Hilmar von Amerongen, ein Mann der Tat, bewegte viele Tonnen Erde und begann den Garten in verschiedene Zonen einzuteilen. Geplant sind ein Bereich für Schulfeste und Feiern, ein großer Rutschhügel mit integrierter Wasser-rutsche für die Schülerinnen und Schüler der Ganztageschule in den Sommermonaten, ein kleiner Obstgarten mit Anbauflächen für Gemüse und zwei Grillplätze. Durch die gute Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Heildelshaus und dem Streuobstpädagogen Günter Kolb, sind außerdem noch einige Obstbäume geplant. Die verantwortlichen Lehrkräfte und die Schulleitungen waren begeistert von den Ideen und Entwürfen von Hilmar von Amerongen. Durch den schnellen und komplikationslosen Beginn der Arbeiten, können die Schulen nun darauf hoffen, schon in diesem Sommer den Schulgarten für verschiedene Projekte und gemeinsame Kooperationen zu nutzen. Die Stadt Bruchsal hat dankenswerterweise für das Kalenderjahr 2019 den Bau eines Zaunes um den runderneuten Schulgarten zugesagt. Ein großer Dank geht



Hier entsteht der neue Schulgarten Foto: arnold

nochmals an Hilmar von Amerongen, der durch kompetenten Rat und selbstlose Tat dieses Kooperationsprojekt für beide Schulen auf den Weg gebracht hat.

nochmals an Hilmar von Amerongen, der durch kompetenten Rat und selbstlose Tat dieses Kooperationsprojekt für beide Schulen auf den Weg gebracht hat.

Lars Arnold

Gelungener Schneetag im Schwarzwald



Schneetag im Schwarzwald

Foto: Pestalozzischule

Am Mittwochmorgen starteten einige Klassen der Pestalozzischule Bruchsal in den Schwarzwald nach Herrenwies. Dort angekommen hatten die älteren Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich im Langlauf auszuprobieren und die umliegenden Loipen zu erkunden. Es gab viele lustige Stürze, Gelächter und man war sich einig, dass man dies im nächsten Winter unbedingt wiederholen möchte. Die Jüngeren machten währenddessen mit ihren Lehrerinnen eine Winterwanderung zur Schwarzenbach Talsperre. Von dort ging es dann noch gemeinsam an den Mehliskopf. Bei schönstem Sonnenschein konnten alle Schülerinnen und Schüler noch eine Stunde Schlittenfahren, danach ging es am Nachmittag wieder zurück zur Pestalozzischule. Ein Dank an Marianne Zange und ihr tolles Fahrerteam von der Firma Köhler Transfer, die uns sicher in den Schwarzwald und zurückbrachten.

Lars Arnold

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Bruchsal

Sich aktiv und sozial engagieren –

das ist für die Freie Wähler in Helmsheim ein großes Anliegen!

So fließen die Reinerlöse ihrer Feste entweder in Projekte, die sie in ihrem Ortsteil für die Bevölkerung verwirklicht haben oder sie werden für soziale Projekte gespendet.

Der Erlös ihres beliebten Glühweinfestes am 4. Adventssonntag 2018 sollte der Initiative „Familien in Not“ zur Verfügung gestellt werden.

Um Hilfe vor Ort zu ermöglichen - vor allem da, wo es rasch und dringend notwendig ist.

724 Euro kamen zusammen, wurden dann von den Freien Wählern auf 1024 Euro aufgestockt und am Samstag, 23. Februar von der Vorstandschaft persönlich Frau Barbara Rösler und Herrn Pfarrer Edgar Neidinger überreicht.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Franz Kafka

„Amerika“

Ein Interview mit Carsten Ramm

Der amerikanische Traum ist ausgeträumt

Am 10. März gibt es eine weitere Vorstellung von Franz Kafkas „Amerika“ in der Inszenierung von Carsten Ramm. Bereits am 3. März gibt es ein Inszenierungsgespräch zur Produktion um 17 Uhr im theater treppab.

Kafka hatte als Romantitel eigentlich „Der Verschollene“ im Sinn. Sie halten an dem Titel fest, unter dem der Text zunächst von Max Brod publiziert wurde: „Amerika“.

Das ist natürlich eine bewusste Entscheidung. Sie unterstreicht, was mich bei der Beschäftigung mit Kafkas Erzählung am meisten interessiert: Was verbinden wir mit diesem Wort, Amerika? Wofür stand dieser Name, dieser Kontinent, dieses unendliche Land, als sich im 19. Jahrhundert Millionen von Europäern aufgemacht haben, dort ein

neues Leben zu beginnen? Was verbindet meine Generation mit Amerika, mit den Vereinigten Staaten? Da gab es das Versprechen „Alles ist möglich“. Und was hat sich daran in den letzten Jahren verändert? Wie schön wäre es, wenn der amerikanische Traum heute noch geträumt werden könnte; wenn er nicht vollständig von Geschäftemachern angeeignet worden wäre – das ist der gedankliche Ausgangspunkt der Inszenierung.

Was genau hat der amerikanische Traum mit Franz Kafka zu tun?



Amerika von Franz Kafka
Foto: Peter Empl

Zunächst ist der amerikanische Traum das Versprechen vom sozialen Aufstieg: „Wir mögen bettelarm sein, aber wir werden hart arbeiten und es nach oben schaffen.“ Interessanterweise wird es jedoch bei Kafka verkehrt. Karl Roßmann kommt zunächst mit nur wenigen Habseligkeiten in New York an. Glücklicherweise trifft er auf seinen Onkel, der ein reicher Unternehmer ist und das Amt eines Senators bekleidet. Von ihm wird Karl zunächst protegert, dann jedoch verstoßen. Von da an

geht es für Karl auf der sozialen Leiter nur noch abwärts.

Kafkas Protagonist Karl Roßmann durchläuft verschiedene Stationen, wo er das Ausgestoßenwerden immer wieder erfährt. Hat ihre Inszenierung einen konkreten Ort?

Die Figuren treffen sich Tag für Tag an einem Ort am Rande der Gesellschaft. Wir haben uns für einen Ort entschieden, an dem früher die Träume einer besseren Welt, die Träume von Aufstieg, Reichtum, Glück – also der amerikanische Traum – geträumt wurde: das Kino. Bei uns handelt es sich um ein verfallenes Autokino, in dem schon lange kein Film mehr gelaufen ist.

10. März, 17 Uhr (Einführung um 16.30 Uhr)

Stadttheater, Großes Haus

Karten: Tel. (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffentliche Stadtführung: Vergessenes Bruchsal

Mit Rainer Kaufmann

Der Journalist und Kabarettist Rainer Kaufmann, geb. 1950 in Bruchsal, setzt sich seit mehr als 30 Jahren in meist kritischen Publikationen im Fernsehen, in Büchern und auf der Bühne vor allem mit diesem Teil der Bruchsaler Geschichte auseinander, dem der zu gerne vergessen wird. Die Führung durch die Bruchsaler Innenstadt und Obervorstadt zeigt all diese Plätze und Gebäude. Sie befasst sich auch damit, wie einseitig die offizielle Geschichtsschreibung der Stadt Bruchsal - vor allem nach dem



Rainer Kaufmann Foto: BTMV

2. Weltkrieg - mit diesen historischen Ereignissen umgegangen ist. Sie befasst sich auch mit einigen Personen, die hier handelten und die Kaufmann nach dem Krieg selbst noch erlebt hat. Eine wirklich alternative Stadtführung, die nachdenklich stimmen wird.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Los geht es um 17 Uhr am Bergfried und die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Violinsonaten mit „Rising Star“ Elin Kolev

Zu Gast beim nächsten Bruchsaler Schlosskonzert am **Freitag 8. März**, 20 Uhr im Kammermusiksaal ist der junge Geiger **Elin Kolev**.

Der 22-jährige, aus einer bulgarischen Musikerfamilie stammende Virtuose ist derzeit „SWR2 New Talent“. In Sachsen aufgewachsen galt er schon früh als musikalisches „Wunderkind“, das bereits mit zehn Jahren als Jungstudent von Carolin Widmann an der Leipziger Musikhochschule betreut wurde und mit zwölf Jah-



Der junge Geiger Elin Kolev
Foto: Lorenz

ren in der New Yorker Carnegie Hall sein Debüt gab. Zum Abschluss seiner Studien ging er zu Josef Rissin an die Musikhochschule in Karlsruhe.

Neben seinem Geigenspiel ist Elin Kolev gelegentlich auch schauspielerisch tätig: 2010 spielte er im Kinofilm „Wunderkinder“ die Hauptrolle des jüdischen Wundergeigers Abrascha. 2011 verkörperte er den Geiger Bronislaw Huberman im Dokumentarfilm „Orchestra of Exiles“ unter Regie des Oscar nominierten Josh Aronson.

Mit seinem griechischen Klavierpartner **Triantafyllos Liotis** hat Elin Kolev für das Bruchsaler Schlosskonzert mit den Sonaten op.46 von Beethoven und op. 121 von Schumann zwei Meilensteine der Kammermusik des 19. Jahrhunderts im Programm.

Um 19.30 Uhr gibt es mit Thomas Seedorf eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends, der vom Rundfunk mitgeschnitten und zeitversetzt über SWR2 gesendet wird.

Wenige Restkarten sind noch erhältlich über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de oder den telefonischen Kartenservice des Kulturrings Bruchsal (07251) 8 80 55.

Exil theater



Tschick war gestern!

Vorverkauf zu Wolfgang Herrndorfs „Bilder deiner großen Liebe“ hat begonnen

Isa (das Mädchen von der Müllhalde in „Tschick“) flieht aus der Nervenheilanstalt und begegnet auf ihrer „Reise“ - stellvertretend für uns Zuschauer - den unterschiedlichsten Menschen. Sie begleitet einen hilfsbereiten Binnenschiffer (der vielleicht mal Bankräuber war), begegnet einem taubstummen Kind und unterhält sich sehr beredt mit ihm, mählt einem Schriftsteller den spießigen Vorgartenrasen und auf einer Müllhalde trifft sie zwei Jungs. Im Blick des einen sieht sie, dass er sich in sie verliebt hat (nur weiß der das noch nicht). Aber wen trifft sie da auf einem Hochhausdach?



Paula Weinobst und Simon Bernhardt
Foto: exil

Isa öffnet durch ihre unkonventionelle Draufsicht auf die großen Themen des Lebens verwirrend neue Perspektiven, strahlt in das (unser) Leben hinein und ist doch immer selbst schon fast verglüht. „Verrückt sein heißt ja auch nur, dass man verrückt ist, und nicht bescheuert“, sagt sie. Dass ihr Arzt das etwas anders sieht, muss sie nicht erwähnen. Aber den hat sie ja zurückgelassen in der Anstalt.

„Komisch, dass man als Idiot nicht mehr vernünftig sagen kann, wie idiotisch vernünftige Menschen sind“. Die „Philosophin aus der Anstalt“ überschreitet Grenzen, wirft Sand ins Getriebe und schlägt gedankliche Haken. Indem sie Absurdes auf die „Normalebene“ holt, zieht sie „normalen Menschen“ den Boden unter den Füßen weg. Deswegen wirkt sie auch belustigend auf uns, weil wir uns andernfalls ertappt fühlen müssten.

So unvollendet wie das Leben selbst ist auch Herrndorfs literarisches Fragment. Seinem Erfolgsroman „Tschick“ wollte der schwerkranke Autor einen ungehorsamen Zwilling zur Seite stellen und aus der Perspektive des „Müllmädchens“ Isa eine Art Jakobsweg für Außenseiter beschreiten: ohne Wegweiser, ohne Erweckungserlebnis - und durchaus mit einem Augenzwinkern.

Am 22., 29. und 30. März sowie am 5. und 6. April jeweils um 20 Uhr können die Zuschauer Isa auf ihrer innere und äußere Reise begleiten. Paula Weinobst wird die Isa spielen, Benedikt Geißler und Simon Bernhardt werden sie szenisch und musikalisch unterstützen, Regie führt Bernhard Wendel. Karten sind ab sofort im Vorverkauf (Buchhandlung Wolf und Hirschapotheke) erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Musik- und Kunstschule



Phil goes Classic“ – Der Vorverkauf hat begonnen

Der Countdown läuft für das gemeinsame Konzert der Phil Collins und Genesis Tributeband mit der MuKs auf dem Bruchsaler Kübelmarkt

Am Samstag, 25. Mai, ist es soweit: Zum 50. Geburtstag der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gibt die bekannte Tributeband „Phil“ gemeinsam mit einem 15-köpfigen Streichorchester der MuKs ein Konzert auf dem Bruchsaler Kübelmarkt. Das zweieinhalbstündige Konzert auf großer Open-Air-Partybühne in der Stadtmitte unter dem Motto „Phil goes Classic“ beginnt um 20.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr).

Der gemeinsame Auftritt ist eine Benefizveranstaltung von Phil für die MuKs, die sich in den 50 Jahren ihres Bestehens einen guten Ruf als innovative, regionale Bildungseinrichtung erworben hat. Die Band „Phil“ mit dem Sänger Jürgen „Phil“ Mayer gilt als eine der besten Tributebands von Phil Collins und Genesis in Europa. Vergangenes Jahr feierte

die elfköpfige Gruppe auf dem Bruchsaler Flugplatz mit mehreren tausend Fans ihr 20-jähriges Bestehen. Auf dem Bruchsaler Kübelmarkt ist die Platzkapazität nicht so groß, deshalb empfiehlt es sich, die Eintrittskarten für „Phil goes Classic“ (Stehplätze) ab sofort zum Ticketpreis von 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr an folgenden Vorverkaufsstellen zu sichern:

- Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal
- Touristinformation Bruchsal
- Musikhaus Schlaile, Bruchsal
- Sparkasse Kraichgau, Kundenzentrum Bruchsal
- Volksbank Bruchsal-Bretten (Filialen Bretten-KraichgauCenter, Bruchsal, Heildelheim, Maulbronn, Untergrombach)
- Kunsthandlung Hess, Karlsruhe
- WORLD of TICKETS, Globus Wiesental

„Phil“ kommt! Die Party-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Die MuKs macht sich chic, die Streicher sorgen für Gänsehautfeeling, die Stadt Bruchsal gibt vielfältige Unterstützung, die Freunde von MuKs und Phil liegen sich in den Armen und für Speisen und Getränke sorgt die umliegende Gastronomie am Kübelmarkt. Happy Birthday, liebe MuKs!

Kunstschule

Theater in Büchenau für Kinder ab sechs Jahren

In vielen Bundesländern ist Theater schon fester Bestandteil des Unterrichts. Aus gutem Grund, denn Theater stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern trainiert insbesondere Sensorik und Motorik, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Teamfähigkeit. Sprache und Ausdruck werden hier spielerisch und ohne Leistungsdruck trainiert. Fantasie und Kreativität, Vorstellungskraft und Spielfreude werden ganz selbstverständlich im Gruppenunterricht aktiviert. Mit dem Jahreskurs Theater ab sechs Jahren kooperiert die MuKs Bruchsal direkt mit der Grundschule Büchenau. Der Unterricht ist aber auch offen für interessierte Kinder aus anderen Schulen.

Die erfahrene Theater- und Musicaldarstellerin Birgit Zimmermann führt die Kinder ab sechs Jahren (1. und 2. Klasse) in die bunte Welt des Theaters ein. Bekannte und erdachte Situationen aus der Kinderwelt werden dargestellt und improvisatorisch ein Theaterstück entwickelt. Die Theatergruppe trifft sich immer donnerstags von 14 bis 15 Uhr in der Grundschule Büchenau, Gustav-Laforsch-Str. 27.

Alle Kinder sind zum drei-Mal-kostenlos-Schnuppern herzlich willkommen! Ein Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt ist jederzeit möglich! Bei Anmeldung beträgt die monatliche Unterrichtsgebühr 20 Euro. Weitere Infos gibt's bei der MuKs unter (07251) 9134-0.

Marionetten

Nach Strich und Faden ...

Marionetten sind Figuren, die für das Puppentheater genutzt werden. Sie hängen mit dünnen Fäden an einem Spielkreuz. Erst der Spieler gibt ihnen mit seiner Stimme und den Bewegungen einen einzigartigen Charakter und erweckt sie damit zum Leben.

Zusammen mit der MuKs-Dozentin Regine Nagel haben Kinder ab 8 Jahren die Chance eigene Figuren zu bauen. Gemeinsam erfindet ihr am Sonntag, 17. März, von 14 bis 18 Uhr, Tiere, Menschen und Fabelwesen bevor es ans Basteln geht. Ob lange Nase oder große Füße könnt ihr dabei selbst entscheiden. Danach nehmt ihr, im Malersaal der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, die Fäden in die Hand und seid die Stars eurer ersten Vorstellung.

Die MuKs bittet Arbeitskleidung mitzubringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 19 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 9134-0.

Schloss Bruchsal



Maskenball und Mozartnoten Besondere Führungen am Wochenende

Ferienstimmung im Schloss: Am nächsten Wochenende stehen gleich zwei besondere Termine für Kinder und Familien auf dem Programm von Schloss Bruchsal. Am 2. März können die Kinder die Welt der Maskenbälle kennenlernen, wie die vornehme Gesellschaft sie im Barock liebte. Und am 3. März geht es auf die Suche nach Mozart in Bruchsal. Spielerisch können die jungen Gäste Mozarts Spuren im Schloss verfolgen.

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Zuerst wird gebastelt: Masken, raffiniert verziert und geschmückt mit Federn und Edelsteinen. Wie zu Zeiten der barocken Feste hält man sich diese Masken an einem Stückchen vors Gesicht. Dann schlüpfen alle in



Kinderführung im Schloss

Foto: SSG

historische Kostüme und lernen, wie man in den strahlenden Festsälen der Schlösser zu Barockmusik richtig tanzt.

Mozart in Bruchsal

Wolfgang Amadeus Mozart war sogar zweimal im Bruchsaler Schloss. Das erste Mal war er gerade sieben Jahre alt und als Wunderkind auf Europatournee, unterwegs von Fürstenhof zu Fürstenhof und von Residenz zu Residenz. Die musikalische Führung für Kinder ab sechs Jahren mit ihrer erwachsenen Begleitung folgt Mozarts Spuren nicht nur in den Prunkräumen. Überall stoßen die Kinder auf Noten und Klänge. Am Ende wird die erfolgreiche Suche gefeiert mit einem kleinen Tanz – natürlich zu Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Service

Samstag, 2. März, 14 Uhr

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Ferienkünstler im Schloss: Programme und Aktionen in den Ferien

Referentin: Dr. Birgit Maul oder Schlossteam

Weiterer Termin: Donnerstag 1. August 2019

Geeignet für Kinder ab sechs Jahren

Preis: pro Kind sechs Euro

Sonntag, 3. März, 15 Uhr

Mozart in Bruchsal

Mit Wolferl's Zauberflöte auf der Suche nach den verlorenen Noten

Sonderführung mit Marianne Pinter

Geeignet für Kinder ab sechs Jahren und ihre erwachsene Begleitung

Preis: Erwachsene 12 Euro, ermäßigt sechs Euro, Familien 30 Euro

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal

Telefon (062 21) 6 58 88 15

service@schloss-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung: Wem geht nie die Puste aus?

Über raffinierte Technik und das Geheimnis der Töne



Kinder vor der Klangwand u.a. mit Trompetenpfeifen Foto: Max Trinter

Am Sonntag, 10. März, 14 Uhr, weiht Kira Kokoska im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal die großen und kleinen Besucher in das Geheimnis der Klänge ein. Schon vor über 100 Jahren wollten Musikliebhaber gerne ihre Lieblingsmusik hören, ohne dafür extra zu einem Konzert einer Musikkapelle oder Band gehen zu müssen. Schallplatten, CD's, Mp3 Player oder gar Internet, wo sich inzwischen ganz einfach Musiktitel abrufen lassen, gab es noch nicht. Aber es gab Musikautomaten, zum Teil große schrankähnliche selbstspielende Musikinstrumente, die durchaus eine Band ersetzen konnten. Ein ganz besonderes Instrument war die selbstspielende Orgel, die mit ihren Pfeifen die größte Vielfalt an Klängen erzeugen kann. In der Führung für die ganze Familie zeigt Kira Kokoska, welche Blasinstrumente von den Orgelpfeifen wiedergegeben werden können und welche nicht. Anschaulich erklärt Sie, wie die verschiedenen Töne zustande kommen. Sie ermöglicht dabei auch den einen oder anderen Blick in die raffinierte Technik der Musikautomaten, um das Geheimnis der Töne zu lüften. Die Führung ist für Familien mit Kindern ab sechs Jahren geeignet, der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, für Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

Stadtbibliothek



Faschings-Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

In der nächsten Freitags-Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren (1. März) dürfen alle Kinder im selbst gewählten Faschingskostüm erscheinen! Es gibt altersgerechte Geschichten rund ums Thema „Fasching - Fastnacht - Karneval“, sowie eine kleine Mitmach-Aktion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir starten wie immer um 16 Uhr und freuen uns auf rege Beteiligung!

Els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

50402 Finanzbuchführung Datev, 3 x samstags (09./23./30. März), 9-12 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Beginnend mit der Neuanlage eines Unternehmens über das Verbuchen täglicher

Geschäftsvorfälle bis zu Abgrenzungs- und Abschlussbuchungen wird der Umgang mit Kanzlei-Rechnungswesen geübt. Abschließend können dann Auswertungen und Umsatzsteuer-Voranmeldungen erstellt werden.

50124 Excel Aufbauwissen – kompakt, Samstag, 16. März, 8.30-16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Inhalt: Datenbanken, Abfragen und Listen erstellen und bearbeiten; mit Datenbanken Auswertungen durchführen; Gliederungen erstellen; mit Pivot-Tabellen, Daten analysieren, sowie Umsatzstatistiken und Berichte erstellen; Umgang mit den Funktionen WENN und VERWEIS.

10006 Besichtigung der Ölmühle Bender in Ubstadt-Weiher, Montag, 11. März, Treffpunkt: 13.50 Uhr, bei der Ölmühle. Besichtigung mit anschließender Verkostung.

10304 Warum wir beim Geld nicht immer rational sind Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Ein Blick auf die Verhaltensweisen im Umgang mit Geld hilft, Konsumfallen zu vermeiden. Inhalte: - Macht Konsum glücklich? - Wie rational gehen wir mit Geld um? - Häufige Denkfehler: Experimente aus der Verhaltensforschung - Wie sich unser Verhalten lenken lässt.

10612 Raus aus den alten Mustern zugunsten von mehr Leichtigkeit und Freude Donnerstag, 14. März, 18 Uhr, Bürgerzentrum

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung - Tennessee Williams: Die Glasmenagerie am Freitag, 15. März, 18.45 Uhr, Treffpunkt: Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang.

30006 Make-up Trends für Frühling und Sommer, Workshop am Dienstag, 12. März, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum.

30307 Intervallfasten, Dienstag, 12./19. März, 19.30-21.00 Uhr, Gelände Int. University. Kombiniert mit Bewegung ist das Intervallfasten eine gute Präventionsmöglichkeit gegen die meisten Zivilisationskrankheiten. Auch wer bereits erkrankt ist, hat mit dieser Methode gute Chancen eine Verbesserung der Gesundheit zu erlangen. Und wer abnehmen möchte, kann einfach und ohne Hungergefühle das Gewicht zu reduzieren.

40601 D Prüfungsvorbereitung Englisch für Realschüler der Klassen 10 Freitag, 15. März, 16.30-18 Uhr, 6x, Justus-Knecht-Gymnasium,

40901 Italienisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse Mittwoch, 13. März, 9-10.30 Uhr, 10x, Bürgerzentrum.

42202 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse Montag, 11. März, 19.30-21 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium.

Andere Veranstalter

„Ein Abend im Garten Eden“
Shtetl Tov und Bezirkskantor Dominik Axtmann gemeinsam in der Stadtkirche

Bruchsal (tam). Es ist ein besonderes musikalisches Zusammenreffen: Am Sonntag, 3. März um 17 Uhr tritt das Ensemble Shtetl Tov mit Tobias Scheuer (Akkordeon und Klavier), Heike Scheuer (Klarinette und Gesang), Christoph Lübke (Viola) und Felix Reichert (Bass) gemeinsam mit Bezirkskantor Dominik Axtmann an der Orgel in der Stadtkirche Bruchsal auf. Unter dem Titel „A Nakht in Gan Eydn – Ein Abend im Garten Eden“ stehen neben traditionell überlieferten Klezmer-Melodien und spontanen Improvisationen auch Werke von Max Bruch, Louis Lefébure-Wély und Andreas Willscher auf dem Programm. Oftmals heiter und ausgelassen geht es zu – handelt es sich beim Klezmer doch ursprünglich um jüdische Tanzmusik zu Hochzeiten und anderen Festen. Aber auch Melancholie und Tragik haben darin stets ihren Raum, und ebenso oft vermag man den geistlichen Gesang der Synagogen zu vernehmen. Statt eines festen Eintrittspreises wird eine Spende erbeten.



Shtetl Tov Axtmann

Foto: pr.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Mietersprechzeiten ab 1. Januar 2019

Montag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Freitag, 1. März,

19 Uhr: Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum Obergrombach

„Kommt, alles ist bereit“: So laden uns die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag ein.

Wir werden entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Es ist Raum für alle da – **es ist noch Platz** – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Kranke, Geflüchtete und Obdachlose.

Anschließend genießen wir in gemütlicher Runde Köstlichkeiten aus **Slowenien**, das ökum. Vorbereitungsteam & Pfrin. Andrea Kanauber

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Donnerstag, 7. März,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 3. März,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrer i. R. Johannes Lundbeck.

Freitag, 1. März,

19 Uhr: „Kommt alles ist bereit“ Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2019 aus Slowenien. Den Weltgebetstag feiern wir in Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus.

Entdecken Sie mit uns den Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme, zwischen Alpen und Adria, in der Mitte Europas. Gemeinsam genießen wir anschließend Köstlichkeiten aus Slowenien, das ökum. Vorbereitungsteam.

Neues Angebot der Christusgemeinde in Untergrombach: Innehalten im Alltag – meditatives Abend- und Friedensgebet jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Bruchsaler Straße 63 in Bruchsal-Untergrombach

Wir können die Zeit nicht anhalten, aber innehalten können wir zu jeder Zeit. Innehalten im Alltag – Bibelworte hören und meditieren – mich und die Welt vor Gott bringen – Gemeinschaft erleben – reden und schweigen – Kraft tanken – in der Hoffnung bleiben – christliche Spiritualität kennenlernen – Glauben leben.

Das meditative Abendgebet bietet Raum für das Erleben christlicher Spiritualität, wie sie sich in der Geschichte des Christentums gebildet hat, sowie für das Kennenlernen unterschiedlicher Weisen christlicher Meditation, des Betens und Annäherung an die Bibel. Immer steht dabei auch das Gebet für den Frieden im Mittelpunkt.

Entdecken Sie für sich Weisen christlicher Spiritualität und finden Sie heraus, was Ihnen gut tut! Herzliche Einladung!

Evang. Christusgemeinde Unter- und Obergrombach,
Joß-Fritz-Straße 30 a, 76646 Bruchsal
www.christusgemeinden.de

Wir können die Zeit nicht anhalten, aber innehalten können wir zu jeder Zeit.

Innehalten im Alltag

Bibelworte hören und meditieren – mich und die Welt vor Gott bringen – Gemeinschaft erleben – reden und schweigen – Kraft tanken – in der Hoffnung bleiben – christliche Spiritualität kennenlernen – Glauben leben

jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
Bruchsaler Straße 63 in Bruchsal-Untergrombach

Das meditative Abendgebet bietet Raum für das Erleben christlicher Spiritualität, wie sie sich in der Geschichte des Christentums gebildet hat, sowie für das Kennenlernen unterschiedlicher Weisen christlicher Meditation, des Betens und Annäherung an die Bibel. Immer steht dabei auch das Gebet für den Frieden im Mittelpunkt.

Da dieses Angebot neu ist, haben Sie die Möglichkeit, entsprechend Ihrer Bedürfnisse mitzugestalten. Wünsche zu äußern, sich auch auszuprobieren. Dazu dient das anschließende Miteinander bis ca. 20 Uhr. Entdecken Sie für sich Weisen christlicher Spiritualität und finden Sie heraus, was Ihnen gut tut! Herzliche Einladung!

Evang. Christusgemeinden Unter- und Obergrombach, Joß-Fritz-Straße 30 a, 76646 Bruchsal
www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum

Sonntag, 3. März, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in Helmsheim, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke, Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnus hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Seien Sie dabei, feiern Sie mit uns den Gottesdienst am **Freitag, 1. März, um 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Heildelheim.**

Adonia-Junior-Konzert in Heildelheim

Naamann – Ein General wird gesund

Am Samstag, 9. März, wird um 16 Uhr in der Sporthalle Heildelheim ein Musical für die ganze Familie aufgeführt. Die Story des Musicals ist die im Alten Testament überlieferte Geschichte des aramäischen Generals NAAMAN.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke, Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnus hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Seien Sie dabei, feiern Sie mit uns den Gottesdienst am **Freitag, 1. März, 19 Uhr im evang. Gemeindehaus.**

Gottesdienste

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 3. März, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in Helmsheim mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 3. März, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Adonia-Junior-Konzert in Heildelheim

Naamann – Ein General wird gesund

Am Samstag, 9. März, wird um 16 Uhr in der Sporthalle Heildelheim ein Musical für die ganze Familie aufgeführt. Die Story des Musicals ist die im Alten Testament überlieferte Geschichte des aramäischen Generals NAAMAN.

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde

Gottesdienste:

Sonntag, 3. März, 1. Sonntag vor der Passionszeit- Estomihi

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar

19 Uhr: Taize-Andacht in der Peterskirche, immer am 1. Sonntag im Monat in der Peterskirche

Freitag, 1. März,

19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen – Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Weltgebetstags-Gottesdienst in Bruchsal, wir feiern in der Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“. Die Liturgie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien erstellt zum Thema: „Kommt, alles ist bereit!“ (Lukas 14,13-14) Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das ökumenische Vorbereitungs-Team zum gemütlichen Beisammensein im Vinzenstusshaus ein.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. Februar,

16 – 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstags (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

Freitag, 1. März,

19 Uhr: Gedenkkonzert anlässlich der Zerstörung Bruchsal am 1. März 1945

Im Rahmen des Konzerts finden Lesungen statt von Pfrin. Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal unter der Leitung von Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei und Barbara Ludwig an der Orgel führen das Requiem von Josef Gabriel Rheinberger auf. Das Konzert wird vom Orgelbauförderverein der Lutherkirche Bruchsal unterstützt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Spenden.

Samstag, 2. März,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, jeden ersten Samstag im Monat. Aktuell: Europäische Orgelmusik, Orgel: Jan Luca Lenz

Mittwoch, 6. März,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 3. März, Estomihi

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termin

Freitag, den 1. März

19.30 Uhr Männerrunde

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 10. März

Gottesdienst mit Prädikant Klaus-Peter Reinhard in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 1. März

14.45 - 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Dienstag, 5. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 6. März

10-11.30 Uhr
Mutter-Vater-Kind-Treff
17.45 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Posaunenchor

Für unseren Evangelischen Kindergarten Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere **Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft** stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Tel. 07249 / 3146.

**Sonntag, 3. März,**

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschingskirche, von den Weihwasserengeln (Guggenmusik) mitgestaltet (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGT-Team); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 4. März,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 6. März,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (WGF-Team)

Helmshheim St. Sebastian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche - mitgestaltet vom Altenwerk (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 7. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Klementine Stelzer (Pfr. Fritz)

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit B. Hanak. Während des Gottesdienstes gibt es ein Segnungsangebot. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein

Weitere Termine

Donnerstag, 28. Februar, 16 Uhr(!): Krabbelgruppe „Windelocker“ (Infos unter 017662454902); 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 1. März, 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Stadtkirche mit anschl. gemütlichem Beisammensein im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: BoxenBoxentreff in Heidelsheim

Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 4. Februar, kein Posaunenchor!

Dienstag, 5. Februar, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde

Mittwoch, 6. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 7. März, 16 Uhr(!): Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Unsere Gottesdienste vom 1. bis 8. März**

Freitag, 1. März: Karlsdorf, Neuthard, Büchenau: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 2. März: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 3. März: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 6. März: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, Büchenau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Austeilung der Asche (Fischer), Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, mitgestaltet von der Schola

Donnerstag, 7. März: Karlsdorf: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

Freitag, 8. März: Karlsdorf: 18 Uhr Kreuzwegandacht (Schönstattgruppe), Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 1. März,**

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Kath. Pfarrzentrum (WGF-Team)

Helmshheim St. Sebastian: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im ev. Pfarrzentrum (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Pfarrzentrum St. Wendelinus (WGF-Team)

Samstag, 2. März,

Helmshheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Gesangverein Helmshheim (Pfr. Fritz)

St. Maria Heidelsheim**Gemeindeteam St. Maria****Dank für ehrenamtlichen Einsatz**

Danke an die Familien Wiese und Bannholzer für das Einrichten der Wochentagskirche und des Raumes der Stille nach der Deckenrenovierung.

Renovierung Gut' Stub'

Die Gut' Stub' ist in die Jahre gekommen und soll renoviert werden. Dazu will das Gemeindeteams neue Vorhänge, neue Lampen, einen Schallschutz und einen hellen Anstrich der Wände selbst durchführen. Spenden für das Projekt sind willkommen.

Faschingsgottesdienst mit der Guggenmusik Weihwasserengel

Am Sonntag, 3. März, findet in der Kirche St. Maria in Heidelsheim um 10.30 Uhr ein Faschingsgottesdienst mit der pfarreigenen Guggenmusik Weihwasserengel statt. Pfarrer Fritz wird dabei auch eine Faschnachtspredigt halten.

Im Anschluss ist noch närrisches Treiben auf dem Kirchplatz.

Am Schmutzigen Donnerstag spielt die Guggenmusik um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz und geht anschließend zum katholischen Pfarrzentrum. Dort findet dann noch ein närrisches Platzkonzert statt. Wir freuen uns auf viel Begleitung auf dem Zug vom Marktplatz zur Kirche.

St. Martin Obergrombach**Altenwerk Obergrombach****Rosenmontag, 4. März ist beim Altenwerk Fasching.**

Beginn 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Fahrdienst Beate Mödinger Tel. (07257) 31 56.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag.

Ihr

Altenwerk-Team

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach**Weltgebetstag 2019**

Am Freitag, 1. März, feiern wir um 19 Uhr mit unseren evangelischen Mitschwestern im Pfarrzentrum den Weltgebetstag unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit.“ Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Slowenien.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit**St. Vinzenz Bruchsal****Weltgebetstag am 1. März**

Herzliche Einladung an ALLE Interessierten am **Freitag, 1. März, um 19 Uhr in die Stadtkirche** mit anschließenden Beisammensein im VZH-Haus.

Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist: Weltbekannte Tropfsteinhöhlen, romantische Alpenseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!

„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (Lk14,13-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt.

So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019.

**Seelsorgeeinheit St. Vinzenz startet ungewöhnliche Fastenaktion-
MENSCH, WO BIST DU?**

Ein nachtblauer Hintergrund, ein goldener Kreis und im Zentrum die Grundform eines offenen Hauses - sowohl einladend und schützend als auch unfertig, veränderbar. Dieses starke Motiv illustriert das Misereorhungerbuch 2019 und das dazu passende Motto „Mensch, wo bist du?“

Eine provokante Frage, der sich auch die Bruchsaler Gemeinden stellen, und zwar mit einer ausgefallenen Aktion zur Fastenzeit.

Alle, die zur katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz gehören, erhalten in diesen Tagen Post aus dem Pfarrbüro. Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler und ein Team von Ehrenamtlichen präsentieren in dieser Grußkartenaktion ein doppeltes Angebot: Den Misereor-Fastenkalendar als Geschenk sowie die Einladung, sich in der Fastenzeit ansprechen zu lassen. Bei wöchentlichen Treffen immer am Freitagabend gibt es für zwei kurzweilige Stunden jeweils die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen, über „Fasten mal anders“, über Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens, über Gott und die Welt eben.

Auch im Vinzentiushaus stehen nämlich die Türen offen für Neugierige und Interessierte; die Gemeinde ist wie das Haus im Sinnbild veränderbar und erweiterbar von jedem, der mitmachen will.

Weitere Informationen zu den Terminen und Themen der jeweiligen Abende finden sich unter www.se-bruchsal.de.

Gottesdienste**Donnerstag, 28. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Freitag, 1. März,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher - anschl. Frühstück im Vinzentiushaus; 19 Uhr: (WG-Team) Ökumenischer Weltgebetstag: Slowenien 2019 "kommt, alles ist bereit"**Samstag, 2. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)**Sonntag, 3. März,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 17 Uhr: Konzert Klezmer & Orgel (Ensemble Shtetl Tov & Dominik Axtmann); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Montag, 4. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Dienstag, 5. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18.30 Uhr: Heilige Messe fällt aus!**Mittwoch, 6. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Austeilung der Asche und den Erstkommunikanten**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf/Pfr. Ritzler) mit Austeilung der Asche**Donnerstag, 7. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul****Närrische Schließtage**

Am Rosenmontag, 4. März. und Fastnachtdienstag, 5. März bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab Aschermittwoch, 6. März. sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder da.

Es warten viele neue Bücher und DVD's auf unsere Leser. Wir haben unser Medienangebot für Erwachsene und Kinder mit aktuellen Titeln ergänzt.

Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 16 bis 19 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr**Freie evangelische Gemeinde Bruchsal****Gottesdienst****Sonntag, 3. März, 10 Uhr:** Abendmahlgottesdienst mit Berichten über Glaubenserfahrungen. Eltern mit Kleinkindern und Babys können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs und sieben bis 12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.**Wochentags, Hauskreise** - Infos unter Telefon (0725) 322 85 50

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737**E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de**Homepage:** www.feg-bruchsal.de**Profil der Referentin**

Birgit Kelle, Jahrgang 1975 arbeitet als freie Journalistin und Bestsellerautorin verschiedener Bücher. Sie ist verheiratet, Mutter von vier Kindern und in zahlreichen Frauen- und Familienverbänden für die Interessen von Müttern und Familien engagiert. 2013 erschien ihr erstes Buch, die Feminismus-Kritik „Dann mach doch die Bluse zu“. 2015 folgte „Gendergaga“, eine satirische Kritik an der aktuellen Gender-Mainstreaming-Politik. Grade erschien ihr neues Buch „MUTTERTIER. Eine Ansage“ im Fontis Verlag, Basel. Kelle schreibt für zahlreiche Print- und Onlinemedien und als regelmäßige Kolumnistin der Tageszeitung DIE WELT.

Idee des Veranstalters

Während in Medien und öffentlichen Einrichtungen eine Umformung gesellschaftlicher Strukturen spürbar ist, fehlt die Transparenz und damit die Auseinandersetzung mit den Absichten und Auswirkungen der Gender-Ideologie. Die FEG Bruchsal will mit der Ausrichtung des Abends eine Greifbarkeit der Sachlage schaffen und definiert einen essenziellen Beitrag für einen ausstehenden gesellschaftlichen Diskurs.

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.**Freitag, 1. März****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**15 - 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.**Samstag, 2. März****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 3. März****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.**Montag, 4. März****20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 5. März****19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle**Freitag, 8. März****15 - 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de

Adonia-Junior-Konzert in Heildelheim Naaman – Ein General wird gesund



Am Samstag, 9. März, 16 Uhr, wird in der Sporthalle Heildelheim ein Musical für die ganze Familie aufgeführt. Die Story des Musicals ist die im Alten Testament überlieferte Geschichte des aramäischen Generals NAAMAN.

In der Hoffnung, von seinem unheilbaren Aussatz geheilt zu werden, nimmt er die weite Reise nach Israel auf sich. Denn dort soll es angeblich einen Propheten geben, der heilen kann. Doch die Behandlung, die ihm der Prophet Elisa vorschlägt, will dem stolzen Naaman ganz und gar nicht gefallen. Können seine Begleiter ihn davon überzeugen, das Ungewöhnliche zu wagen?

Ein Chor mit 70 Kindern zwischen neun und 12 Jahren lässt die Geschichte in 12 peppigen Songs und humorvollen Theaterszenen lebendig werden. Die Lebensfreude der Kinder auf der Bühne wird das Publikum garantiert anstecken. Der Eintritt ist frei, am Schluss des Konzertes wird eine freiwillige Spende eingesammelt.

Das Konzert wird von der christlichen Gemeinde Heildelheim und den evangelischen Kirchengemeinden Heildelheim und Helmsheim gemeinsam veranstaltet. Das Konzert ist der Abschluss eines Adonia-Musicalcamps in Weidenthal, bei dem geschulte Mitarbeiter mit den Kindern das Programm einstudieren.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen. Adonia ist ein freies Werk, das mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird finanziert durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten.
Wi/Ma

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 3. März

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 28. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 1. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Montag, 4. März bis Freitag 8. März

Während der Faschingsferien finden an den Wochentagen keine Veranstaltungen statt.

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 2. März, 10 Uhr

Probe für den Internationalen Jugendtag (IJT)

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst im besonderen Gedenken der Entschlafenen und unter dem Leitgedanken „Tretet hinzu zum Thron der Gnade!“
Predigtgrundlage: Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit. (Hebräer 4,16)

Mittwoch, 6. März, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus leidet an unserer statt“
Predigtgrundlage: Als sie in Galiläa zusammen waren, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen. (Matthäus 17,22)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 1. März, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Die Veranschaulichung vom Olivenbaum“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden

- Stoff: Römer 9 bis 11

Bibellesung: Römer 10:1 bis 15

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Zweiter Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag für den zweiten Rückbesuch und fang dann ein Bibelstudium mit dem Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ an.

Freitag, 1. März, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung des Artikels „Im Predigtendienst geschickter werden: unproduktive Bibelstudien einstellen“ und des gezeigten Videos“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 56)

Sonntag, 3. März, 18 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „So kannst du ein erfolgreiches, erfülltes Leben haben“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 28. Februar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Die Veranschaulichung vom Olivenbaum“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden

- Stoff: Römer 9 bis 11

Bibellesung: Römer 10:1 bis 15

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Zweiter Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag für den zweiten Rückbesuch und fang dann ein Bibelstudium mit dem Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ an.

Donnerstag, 28. Februar, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung des Artikels „Im Predigtendienst geschickter werden: unproduktive Bibelstudien einstellen“ und des gezeigten Videos“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 56)

Sonntag, 3. März, 10 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Bist du immer ganz Ohr?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „So kannst du ein erfolgreiches, erfülltes Leben haben“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 3. März, 12.30 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „So kannst du ein erfolgreiches, erfülltes Leben haben“ aus dem aktuellen Studien-Wa

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Was christliche Liebe bedeutet“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden

- Stoff: Römer 12 bis 14

Bibellesung: Rö 13:1-14

Mittwoch, 6. März, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Werde ein besserer Leser und Lehrer: Besprechung: Lektion 3 der Lesen-und-Lehren-Broschüre

Vortrag: Thema: Warum müssen Christen Steuern zahlen, auch wenn diese für unbiblische Zwecke gebraucht werden?

Mittwoch, 6. März, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Aktuelles“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 57)

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus - die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger - wie einer der behauptet, er sei ein Huhn - oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn - oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im **Johannevangelium** nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skep-

tisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 3. März: Thema: „Der Tag an dem Jesus wütend wurde.“

Prediger: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 2. März, 10 Uhr

Probe für den Internationalen Jugendtag (IJT) in Bruchsal

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst im besonderen Gedenken der Entschlafenen und unter dem Leitgedanken „Tretet hinzu zum Thron der Gnade!“

Predigtgrundlage: Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit. (Hebräer 4,16)

Mittwoch, 6. März, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus leidet an unserer statt“

Predigtgrundlage: Als sie in Galiläa zusammen waren, sprach Jesus zu ihnen: Der Messiasohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen. (Matthäus 17,22) Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



**Regelmäßige Begleitungen
Leben dauert bis zum Schluss
Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranke am Lebensende**



Information und Anfrage unter Telefon 07251 / 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof

Unsere Angebote im März

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Achtung: Termin in Bruchsal am 3. März entfällt wegen Fasching!

Sonntag, 31. März von 15 – 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer

Montag, 11. März von 19:30 – 21:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Anmeldung erbeten

Zusätzliches Angebot im März

Wenn ein Mensch, den man liebt, sich das Leben nimmt

Seminartag für Betroffene nach Suizid

Samstag, 23. März von 10 - ca. 15 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Kosten: 15 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)

Anmeldung bitte bis 15. März unter 07251 – 320 40 10

Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten oder Fragen zur Trauerbegleitung unter Hospiz-Telefon: 07251 – 320 40 10, bruchsal@hospizgruppe.de oder www.hospizgruppe.de

1. Bruchsaler Budo Club



Selbstverteidigung beim 1. BBC

Wer Interesse an Selbstverteidigung hat, kann dies beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. einmal ausprobieren. Wir trainieren jeden Dienstag um 19 Uhr. Alle Interessierten ab 16 Jahren, mit oder ohne Vorkenntnisse, können gerne zu einem Probetraining vorbeikommen. Die individuellen Voraussetzungen jedes einzelnen werden beim Training berücksichtigt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Sportliche, bequeme Kleidung ist ausreichend. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter 07251/83838.

Caritasverband Bruchsal



Ein Herz für bedürftige Menschen

Bruchsaler Tafel erhält 5.000

Euro-Spende von cab-Jörg

Falkenberg-Stiftung

Bruchsal (cvk). Der cab-Jörg

Falkenberg-Stiftungsfonds unter-

stützt zum sechsten Mal die

Bruchsaler Tafel mit einer Spende

in Höhe von 5.000 Euro. „Ohne

solche Spenden geht es nicht“,

weiß Ulrich Ellinghaus, ehren-

amtlicher Leiter der Bruchsaler

Tafel. Zusammen mit Caritas-

Vorstandsvorsitzenden Sabina

Stemann-Fuchs nahm er die

Spende dankend entgegen. Mit

der Spende wird die Renovierung

des Eingangsbereiches der Tafel

finanziert. In diesem Bereich fin-

den Kunden Textilien, Geschirr

sowie Haushaltswaren für wenig



v.l.: Rainer Schumacher, Stiftung GutesTun, und Constanze Falkenberg, Botschafterin des cab-Jörg Falkenberg-Stiftungsfonds, überreichten einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an Tafelleiter Ulrich Ellinghaus und Caritas-Vorstandsvorsitzende
Foto: caritas

Geld. „Die Bruchsaler Tafel ist ein ganz normaler Einkaufsladen, nur dass hier die Waren zu einem sehr günstigen Preis an bedürftige Menschen verkauft werden“, erklärt Sabina Stemann-Fuchs. „Gerade deshalb ist es wichtig, dass sich die Menschen bei uns wohl fühlen, und dazu trägt eben auch eine ansprechende Inneneinrichtung der Tafel bei.“ Darüber hinaus werden die Spenden für die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges eingesetzt.

Constanze Falkenberg, Botschafterin des Stiftungsfonds, und Rainer Schuhmacher, Generationen- und Stiftungsberater der Sparkasse Karlsruhe, überzeugten sich vor Ort von der neuen Inneneinrichtung der Bruchsaler Tafel. Die Spende stammt aus dem Stiftungsfonds zum Gedenken an Jörg Falkenberg und seine Kinder, die bei einem Auto-unfall verunglückten. Sein Arbeitgeber gründete den Fonds unter dem Dach der Stiftung GutesTun, Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe, und hilft seitdem notleidenden Menschen.

Wöchentlich versorgen die sechs Tafeln als Gemeinschaftsprojekte von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz, im nördlichen Landkreis Karlsruhe rund 5.000 bedürftige Menschen. Neben engagierten Ehrenamtlichen finden auch „Ein-Euro-Jobber“ und Bundesfreiwilligendienstleistenden Einsatzmöglichkeiten in der Tafel. „Wir tragen nicht nur zur Vermeidung von Lebensmittelabfall bei“, so Sabina Stemann-Fuchs in Hinblick auf die Gründungsgedanken hinter der Tafel, „sondern sehen uns auch als wichtiges Beschäftigungsprojekt.“ Darüber hinaus gibt es weitere Leistungen in der Tafel für bedürftige Menschen, wie etwa eine eigene Caritas-Sozialberatung, die bei Bedarf den Kunden auch gezielte Hilfen vermittelt. Constanze Falkenberg weiß, dass die Spende der Stiftung in der Tafel gut gebraucht wird und freute sich über die Möglichkeit, den bedürftigen Menschen in der Region zu helfen.

Ökumenischer Hospizdienst



Am Ende wissen, wie es geht

Ökumenischer Hospiz-Dienst bietet demnächst „Letzte Hilfe“ Kurse an

Bruchsal (cvk). Sterben ist zwar Teil des Lebens, ruft aber in unserer Gesellschaft oft große Unsicherheiten und Hilflosigkeit hervor. Wie soll man sich zum Beispiel verhalten, wenn eine nahestehende Person sich dem Lebensende nähert? Und welche Anzeichen gibt es dafür? „Jeder Mensch erlebt die letzte Phase seines Lebens auf ganz eigene Art und Weise“, berichtet Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD) in Bruchsal. „Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Angehörigen und Zugehörigen ihre Berührungängste abbauen und sich dem Sterbenden zuwenden.“

Claudia Kraus und Tanja Wolbert vom ÖHD haben sich mit dem Thema „Letzte Hilfe“ auseinandergesetzt und sich vom Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg e.V., in Kooperation mit dem Würdezentrum in Frankfurt, zu zertifizierten Kursleiterinnen ausbilden lassen. Hierfür besuchten sie den Kurs „Letzte Hilfe“ in Baden-Baden, der Informationen, Orientierungshilfen sowie einfache Hilfen zum Lebensende vermittelte. Dazu gehörten auch Themen wie Abschied nehmen vom Leben, körperliche und psychische Nöte von Sterbenden lindern, Vorsorge und Entscheidungen treffen sowie das Sterben als Teil des Lebens zu sehen.

Dieses Wissen möchten Frau Wolbert und Frau Kraus nun auch an interessierte Menschen in Bruchsal weitergeben und veranstalten im Herbst erstmalig einen eigenen „Letzte Hilfe“-Kurs. „Wir möchten den Angehörigen nicht nur Grundkenntnisse vermitteln, sondern ihnen auch zeigen, wie man sich auf den letzten Weg vorbereiten kann.“, so Claudia Kraus. Informationen über den Ökumenischen Hospiz-Dienst sowie zum Thema „Letzte Hilfe“ erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Tel. (07251)8008 58.

Diabetiker Treff Bruchsal



Vortrag „Neues aus der Schuhtechnik für Diabetiker“

Der Diabetiker Treff Bruchsal lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung **„Neues aus der Schuhtechnik für Diabetiker“** am Donnerstag, 7. März, im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Im Programmflyer steht fälschlicherweise Samstag, wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Beginn ist um 19 Uhr. Unser Referent ist Herr Jakob Braun von der Wiedemann Orthopädie Schuhtechnik GmbH aus Ubstadt. Info-Telefon: (07251) 3 20 99 83 (ab 18 Uhr).

Im Internet: www.dbw-bruchsal.de

DJK Bruchsal e.V.



Übungsleiter gesucht

Wir suchen Übungsleiter oder engagierte Personen für das bestehende Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkindturnen!

Beim Eltern-Kind-Turnen können Kindern ab 18 Monaten bis vier Jahren mit ihren Eltern teilnehmen. Es findet jeweils donnerstags 16 bis 16.55 Uhr in der Turnhalle des Schönborn Gymnasiums in Bruchsal statt.

Beim Kleinkindturnen sind die Kindern zwischen 3,5 und sechs Jahren alt. Es findet im Anschluss an das Eltern-Kind-Turnen, Donnerstags 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle des Schönborn Gymnasiums, statt. Dort haben wir einen Schrank mit Turnutensilien und dürfen die Turngeräte der Schule nutzen.

Für unsere beliebten Gruppen suchen wir baldmöglichst eine/n oder mehrere engagierte Übungsleiter/in. Wenn Dir der Umgang mit Kindern Freude bereitet und Du Dir vorstellen kannst, im Team der DJK Bruchsal mitzuwirken, nimm bitte Kontakt mit uns auf. Eine Übungsleiterlizenz wäre schön, ist jedoch keine Notwendigkeit. Wichtig sind uns Zuverlässigkeit und verantwortlicher Umgang mit den Kids und deren Eltern! Es besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt eine über den Verein finanzierte Übungsleiterausbildung zu absolvieren. Sportstudenten/innen sind ebenfalls willkommen.

Nachfragen bitte über E-Mail: kinderturnen@djkbuchsal.de

DLRG Bruchsal e.V.



Fasching bei der DLRG Bruchsal.



Sanitäter während des Monsterkonzerts

Foto: DLRG

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Sanitäter der DLRG Bruchsal an der sanitätsdienstlichen Absicherung der Faschingsveranstaltungen in Bruchsal. Der erste der beiden Sanitätsdienste war das Monsterkonzert in Bruchsal, bei dem vier Bruchsaler Sanitäter neben den Sanitätern des Roten Kreuz für die sanitätsdienstliche Absicherung sorgten. Die Veranstaltung blieb aber, wie in den vergangenen Jahren, für die DLRG'ler ohne einen Einsatz. So konnten sie, genauso wie die zahlreichen Besucher, das Konzert bei bestem Wetter genießen. Am nächsten Tag stand der Faschingsumzug in Bruchsal auf dem Programm, der deutlich mehr Einsätze mit sich bringen sollte. Die Gruppe von rund 20 DLRG Sanitätern positionierten sich, genauso wie Einsatzkräfte der anderen Hilfsorganisationen entlang der Umzugstrecke, um im Einsatzfall schnell reagieren zu können. Schon während des Umzugs mussten die Sanitäter viele Patienten versorgen, die anschließend an den Rettungsdienst übergeben wurden. Nach dem Ende des Umzugs setzte sich der Einsatz der Sanitäter rund um den Friedrichsplatz fort, wo sich eine große, feiernde Menschenmenge versammelte. Auch hier wurden die Sanitäter immer wieder benötigt, um zumeist stark alkoholisierte Patienten zu versorgen. Nichtsdestotrotz verlief die Veranstaltung für die Sanitäter sehr friedlich und es kam zu keinen negativen Zwischenfällen.

Diabetiker Treff Bruchsal



Vortrag „Neues aus der Schuhtechnik für Diabetiker“

Der Diabetiker Treff Bruchsal lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung **„Neues aus der Schuhtechnik für Diabetiker“** am Donnerstag, 7. März, im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Im Programmflyer steht fälschlicherweise Samstag, wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Beginn ist um 19 Uhr. Unser Referent ist Herr Jakob Braun von der Wiedemann Orthopädie Schuhtechnik GmbH aus Ubstadt. Info-Telefon: (07251) 3 20 99 83 (ab 18 Uhr).

Im Internet: www.dbw-bruchsal.de

DJK Bruchsal e.V.



Übungsleiter gesucht

Wir suchen Übungsleiter oder engagierte Personen für das bestehende Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkindturnen!

Beim Eltern-Kind-Turnen können Kindern ab 18 Monaten bis vier Jahren mit ihren Eltern teilnehmen. Es findet jeweils donnerstags 16 bis 16.55 Uhr in der Turnhalle des Schönborn Gymnasiums in Bruchsal statt.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fotoausstellung: The Life and Struggle of Garment Workers

Ab 11. März werden im Bruchsaler Rathaus Fotodokumente zu „The life & struggle of garment workers“ ausgestellt. Die preisgekrönte Fotografin Taslima Akhter aus Bangladesch zeigt die Schattenseiten der Textilindustrie. Taslima Akhter, freie Fotografin und Dozentin für Fotojournalismus, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Lebensbedingungen der TextilarbeiterInnen. Sie dokumentiert den täglichen Überlebenskampf, aber auch Wünsche, Hoffnungen und Träume der Menschen, die unsere Kleidung produzieren.



Die Ausstellung ist im Rahmen einer Zusammenarbeit des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums aus

Bad Friedrichshall im Rahmen der Landeskampagne „Future Fashion“ entstanden und wird noch bis Ende März zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein.

Foto: Taslima Akhter, Bangladesh

Förderverein Stadtbibliothek



Erfolgreiche Kauf-mich-Aktion



Das Ergebnis der letztjährigen Kauf-mich-Aktion, die im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit, stattfand, steht fest. 2018 wurden insgesamt 66 Medien im Wert von knapp 1.200 Euro gekauft und der Stadtbibliothek gespendet.

Die Medien wurden von Bruchsaler Bürgerinnen und Bürgern gekauft und von der Stadtbibliothek in den Bestand eingearbeitet. Die Spenderinnen und Spender hatten die Möglichkeit ihre Spende als Erste oder Erster zu hören oder zu lesen.

Wir vom Vorstand des Fördervereins freuen uns, dass auch diese Kauf-mich-Aktion so gut lief und bedanken uns bei allen, die die Stadtbibliothek auf diese Weise unterstützt haben.

Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter Bruchsal

Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter

Freitag, 1. März 18.30 Uhr Gottesdienst in St. Peter für alle Verstorbenen des 1. März 1945.

Kollekte für die Erhaltung der Barockkirche St. Peter, dem einzigen Kirchenbau in Bruchsal, der den Bombenangriff und den Zweiten Weltkrieg unversehrt überstanden hat.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Mozart Requiem



Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Das Werk soll im Gedenken an die Opfer des Angriffs auf Bruchsal am 1. März 1945 und als Mahnung zu Frieden und Versöhnung aufgeführt werden.

Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak (Tenor), Lucian Eller (Bass), der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter der Leitung von Patrick Wippel.

Da es in der Kirche nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl gibt, hat nun der Vorverkauf begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind im Sekretariat des JKG zu bekommen (geöffnet Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr).

Große Karnevals-gesellschaft



Die heiße Phase hat begonnen



Gardemädchen beim Bruchsaler Umzug

Foto: grokage

Bei strahlendem Sonnenschein hat am letzten Wochenende die heiße Phase der Kampagne 2018/2019 begonnen. Beim Morgendorscht am letzten Samstag beim Graf-Kuno-Museum trafen sich die Bruchsaler Guggenmusiker und die Aktiven der Bruchsaler Faschnachtsvereine. Nach einem Zwischenstopp im Bruchsaler Altenzentrum, bei dem die Bewohner durch die mitreißende Musik in Faschingsstimmung gebracht wurden, marschierten alle zusammen in Richtung Innenstadt. Auf dem Rathaus-Balkon warteten schon die Stadträte und die Oberbürgermeisterin auf ihren „Rauswurf“. Aber nicht, bevor sich „Conny“ mit dem Graf-Kuno ein heißes Wortduell geliefert haben und der Graf den Rathausplatz zum Graf-Kuno-Platz umbenannt hat – sogar mit eigenem Schild. Letztlich hat die Brusler Narrenschar aber das Rathaus gestürmt. Die Gardemädchen der Graf-Kuno-Garde und unser Tanzmariechen mussten leider schon früher gehen, um rechtzeitig zu ihrem Auftritt in Untergrombach zu kommen.

Sonntags ging es dann direkt mit dem Umzug in Bruchsal weiter. Der Wettergott ist halt auch ein Narr und hat mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen für viele Zuschauer gesorgt. Dann macht der Umzug allen Beteiligten gleich nochmal mehr Spaß. Die Prinzessin Alina I. konnte aus dem Cabrio Ihre Narrenschar grüßen. Die Aktiven der GroKaGe waren dieses Jahr alkoholfrei auf dem Wagen unterwegs. Erstmals hatte die GroKaGe einen Bewirtungsstand auf dem „Graf-Kuno-Platz“, der nach dem Umzug gut besucht war.

Vielen Dank allen, die im Vorfeld viel zu organisieren hatten und allen, die beim Umzug mitgewirkt haben und wie immer allen fleißigen Helfern! Es hat viel Spaß gemacht!

Und das nächste Highlight steht schon an – am 2. März um 18.11 Uhr beginnt die Große Prunksitzung der GroKaGe im Bürgerzentrum Bruchsal. Ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Tänzen und mitreißenden Darbietungen zahlreicher lokaler und überregionaler Faschnachtsgruppen wird bestimmt wieder für eine bombastische Stimmung im Saal sorgen. Wer dies nicht verpassen möchte – Karten können im Touristcenter beim Bürgerzentrum erworben werden, einige wenige Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Hippotherapie e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hippotherapie e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 19. März um 19 Uhr in der Pizzeria Severin, Weingartener Straße 8, 76646 Bruchsal, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzenden
2. Bericht über Therapie und Aktivitäten des Vereins
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen 2. Vorsitz, Kassier, Schriftführer
8. Verschiedenes; u.a. Diskussion über eingegangene Anträge

Schriftliche Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 15. März bei der 1. Vorsitzenden Cornelia Laier, Augsteiner 23, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildesheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle.

Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung:

Die Wanderer treffen sich Mittwoch, 6. März, um 13.20 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt mit S 3 um 13.44 Uhr.

Das Beste, was Du am Aschermittwoch tun kannst: wandere mit uns zwei Stunden (ca. 8 km, keine Steigung) rund um Weiher und genieße zum Anschluss leckere italienische Küche.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Fahrkarten liegen bereit. Die Rückfahrt ist mit dem Bus 131 ab Weiher Unterdorf geplant, optional ab 18.07 oder 18.27 Uhr
Info Tel.: (07251)358250 oder E-Mail mittwochswanderung@t-online.de
R-U.O



Foto: R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Unser 100. Container Behindertenhilfsmittel in Thailand eingetroffen!



Chiang Mai/Thailand: Alles bereit zum Ausladen

Foto: konvoi

Wir berichteten vom Versand des 100. Schiffscontainers mit Behindertenhilfsmitteln von Karlsruhe nach Thailand Mitte Dezember 2018. Jetzt ist er bei RICD Wheelchair Projekt in Chiang Mai eingetroffen und entladen worden.

RICD ist eine unserer Partnerorganisationen welche die Verteilung der Rollstühle, Gehhilfen, WC-Stühle und anderen Behindertenhilfsmitteln an die „Ärmsten der Armen“ ihres Landes verteilt. Denn auch hier gibt es kein „soziales Netz“ das diese armen Menschen mit Hilfsmitteln versorgt. Erst mit dieser Hilfe erhalten die Behinderten etwas mehr Beweglichkeit, Menschenwürde und soziale Kontaktmöglichkeiten.

RICD betreibt selbst eine Rollstuhl-Reparaturwerkstatt in Chiang Mai, allerdings ist dort das Material immer sehr knapp und reicht bei weitem nicht für die vielen Behinderten. Deshalb helfen wir jährlich mit einem Container aus unserem Lagerbestand aus. In dieser Organisation arbeiten vorübergehend immer auch Deutsche Entwicklungshelfer/innen für mehrere Monate. Einer der Projektleiter stammt aus Norddeutschland und lebt schon seit über 20 Jahren in Thailand.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, Medizinische Versorgung usw., **sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!**

Spendenkonten:

Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse IBAN: DE62 66350036 0007114531.

Schreiben sie im Verwendungszweck der Überweisung z.B. „**Behindertenhilfe**“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank!**

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 30. März von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 8. und Samstag, 9. März. Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Odenwaldklub Bruchsal



Hauptversammlung beim Odenwaldklub

Der Odenwaldklub Bruchsal e.V. lädt ein zur diesjährigen Hauptversammlung am **16. März 2019 um 13 Uhr** in der Heinrich-Gaber-Hütte, Näherweg 100.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung (Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 08.03.19 bei der Vorsitzenden Birgit Pankratz, Stettiner Str. 7, 76694 Forst eingegangen sein)
3. Totengedenken

4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Lied
6. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
7. Bericht der Wanderwartin
8. Bericht der Kassiererin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung Kassiererin
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahl Kassier/erin, Schriftführer/in, 2 Beiräte, 1 Kassenprüfer
13. Wanderehrungen
14. Verschiedenes, Aussprache
15. Lied.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Eurotraining im Pugilist



Eurotraining

Foto: pugilist

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt. Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seilen oder Ketten bestehen. Verwandle deinen Körper in eine Maschine!

Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr - Komm einfach mal vorbei und mach mit!

Infos: Pugilist Boxing Gym e. V.,

Schwetzingener Straße 60, 76646 Bruchsal,

Telefon (07251) 93 49 88 oder unter www.pugilist.de.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Stimmungsvolles Valentinskonzert mit der Gruppe „Mangold“



Foto: Annette Göring

„Mangold“ und die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen veranstalteten ein stimmungsvolles Valentinskonzert in der Stadtkirche Bruchsal und unterstützen damit das Inklusionsprojekt „Mühlwerk Sinneswandel“

„Wer verstanden hat, dass es im Leben mehr darauf ankommt zu lieben, als geliebt zu werden, für den wird das geliebt werden auch bald kein Problem mehr darstellen.“

Kleine Geschichten und Weisheiten wie diese zum Thema Liebe und Partnerschaft, vorgetragen von den Mitarbeiterinnen der psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen wechselten sich ab mit Balladen und rockigen Songs der Band „Mangold“ am vergangenen Samstag in der Stadtkirche.

So verließen die zahlreichen Gäste die Kirche tatsächlich mit offenem Herzen. Bei einem leckeren Glas Wein oder Traubensaft, gesponsert vom Weingut Markus Hafner, fand der Abend im benachbarten Pfarr-

zentrum einen runden Abschluss. Der Erlös des Abends in Höhe von 1760,50 Euro kam auf Wunsch der Band dem Projekt „Mühlwerk Sinneswandel“ zu Gute.

„Mühlwerk Sinneswandel“ benötigt genau diese Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft für die Realisierung einer Vision zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben. In Oberderdingen-Flehangen soll zunächst ein Café mit Backstube aufgebaut werden. Hier werden Menschen mit und ohne Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung finden und Gemeinschaft erleben. Für den Umbau und Ausattung dieses Cafés in der alten Sägemühle ist Mühlwerk Sinneswandel auf vielfältige und vielseitige Unterstützung angewiesen. Aktuelles und Veranstaltungen auch auf Facebook „Mühlwerk Sinneswandel“ und der Homepage www.muehlwerk-sinneswandel.de. Übrigens gibt es am 25. Mai dort einen „Mühlentag“, bei dem Sie sich selbst davon überzeugen können. Ein herzliches Dankeschön an Annette Göring, die den Abend in stimmungsvollen Bildern eingefangen hat. Diese können auf www.se-bruchsal.de bewundert werden.

Rheuma-Liga

Termine und Beratertelefon

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag von 18 bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eitern rheumakrankter Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 bis 14.45 Uhr: Renate Rothengäß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Mitgliederversammlung: 27.3.2019, 18 Uhr, AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Erfolgreiches Quartett bei den Kreismeisterschaften 2019



Erfolgreiches Quartett: Janina Fies (links), Antje Rzehorz, Matthias Liebenow, Brigitte Morrison Foto: SG

erreichte bei den Senioren IV ebenfalls den ersten Platz; ebenfalls mit einem neuen Rekord. Wir gratulieren allen für das tolle Ergebnis und wünschen den Teilnehmern zum späteren Zeitpunkt, in weiteren Disziplinen viel Erfolg.

Schießzeiten

Hier sind nochmal die aktuellen Schießzeiten:

Donnerstag: von 17 Uhr bis 20 Uhr

Samstag: von 14 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag: von 10 Uhr bis 13 Uhr

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heidelberg/Helmsheim, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet am Samstag, dem 30.03.2019 um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Frauenbeauftragte
4. Revisionsbericht

5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Informationen durch den Kreisverband
9. Verschiedenes (Termine)

Anträge können bis zum 21.03.2019 bei dem 1. Vorsitzenden Pius Böser Balth.- Neumann-Str. 13, Bruchsal eingereicht werden.

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.

Ihre Vorstandschaft

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 bauen Tabellenführung aus

Vergangenen Samstag empfing unsere Erste die Gäste vom TV Eppingen. Ohne Torben Heydecke und Markus Laubner war auch dieses Mal eine ungewohnte Doppel-Konstellation notwendig. Anders als in der Vorwoche konnten wir dieses Mal jedoch zwei der drei Doppel für uns entscheiden. Thomas Engeln / Matthias Leber und das neu formierte Doppel Dominic Walter / Michael Seel gewannen ihre Begegnungen.

Im ersten Einzeldurchgang mussten wir uns im vorderen Paarkreuz unseren Gegnern jeweils knapp im Fünften Satz geschlagen geben. Erfreulicherweise gingen aber die restlichen vier Einzel allesamt an uns. Matthias Leber und Michael Seel sowie unsere starken Ersatzleute Thomas Zeh und Dan Duu waren hier erfolgreich.

Auch in der zweiten Einzelrunde war der Start nicht optimal. Dieses Mal ging allerdings nur das erste Einzel knapp im fünften Satz verloren. Dominic Walter konnte seine Partie dieses Mal gewinnen. Auch im mittleren Paarkreuz holten wir dann einen von zwei möglichen Punkten. Der derzeit stark aufspielende Michael Seel machte einen guten Job an diesem Abend und brachte uns mit seinem zweiten Einzelerfolg mit 8:5 in Führung. Auch Thomas Zeh gab sich an diesem Abend im Einzel keine Blöße und machte mit seinem zweiten Sieg an diesem Abend den Sack zu.

Da unser direkter Verfolger aus Kirlach unter der Woche ihr Spiel verlor, liegen wir nun bei noch drei ausstehenden Begegnungen aussichtsreich mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Sonstige Ergebnisse

15.02.19: Herren 4 – SG Hambrücken/Weiher 5 4:6
Es punkteten: Ernst Zeh (2), Andreas Langer (1), Reiner Schmidt (1)

Vorschau

Freitag, 01.03.

20.15 Uhr: Herren 2 – TTV Zeutern

20.15 Uhr: SG Hambrücken/Weiher 3 – Herren 3

Samstag, 02.03.

18.30 Uhr: Herren 5 – TSV Jöhlingen 2

Dienstag, 05.03.

20.15 Uhr: Herren 3 – SSV Waghäusel

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Infoveranstaltung am 20. März 2019 von 9.30 – 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal

Kinderbetreuerin im Haushalt der Eltern – Eine Option für mich!



Frau M. ist bereits seit sieben Jahren in der Kindertagespflege tätig. Als Kinderbetreuerin ist sie im Haushalt der Eltern auf Minijobbasis eingestellt. Die flexiblen Betreuungsformen der Kindertagespflege und den Vorteil der Anstellung im Haushalt schätzt sie sehr. Den Eltern die Möglichkeit geben Familie und Beruf zu vereinbaren und gleichzeitig als Entlastung für die Familie zu dienen, waren die Gründe für Frau M. die Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu absolvieren.

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Mai 2019!

Quelle: TEV Rufen Sie uns an und fragen Sie nach!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. (0 72 51)98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Transpiratio



Mit Dampfnudeln zum Ehrenmitglied



Transpiratio feiert mit Waltraud

Foto: Transpiratio Bruchsal

Eine besondere Form der Wiedervereinigung ereignete sich kürzlich bei der Transpiratio Bruchsal in einem Lokal in Bruchsal. Ehemalige und aktive Mitglieder der Transpiratio kamen zusammen, um einem besonderen Menschen ihre Aufwartung zu machen. Dabei drehte es sich um das Ehrenmitglied Waltraud, die dort ihren 90. Geburtstag feierte. Bereits im Jahr 1991 wurde sie zur sogenannten „Ehrenscheißperle“ gekürt. Der Grund für diese Ehrung lag darin, dass Waltraud die gesamte Guggemusik samt dem damals üblichen Schweizer Anhang in ihrer Wohnung in der Kegelstraße vor jedem Bruchsaler Umzug mit Dampfnudeln und Kartoffelsuppe versorgte und das über mehr als ein Jahrzehnt hinweg. In einer kurzen Ansprache bezeichnete der Vorsitzende der Transpiratio Rüdiger „Ratschel“ Lupp ehrfurchtsvoll die Jubilarin als die wohl mit Abstand fitteste Neunzigjährige, die er je kennenlernen durfte. (R.L.)

TSG Bruchsal



Ritterparty

Die TSG Bruchsal feiert zusammen mit der Lebenshilfe in diesem Jahr eine heldenhafte Ritterparty in der Sporthalle Bruchsal. Die Party beginnt am Samstag, 2. März um 13.33 Uhr. Kommt als Ritter und Burgfräulein, als Drache und Fabeltier, als König und Knappe, Königin und Köchin.



Basketball

U8-Mädchen beim Turnier in Durlach

Am 16. Februar ging es für die kleinsten Mädchen der TSG zum ersten U8-Turnier der Saison. Im ersten Spiel herrschte sehr viel Orientierungslosigkeit und man merkte den Mädchen ihre Wettkampf-Unerfahrenheit an. Im Laufe des Turniers steigerten sie sich jedoch von Spiel zu Spiel: die Verteidigungsarbeit wurde immer besser und auch Körbe fielen immer häufiger. Am Ende standen zwei Niederlagen, zwei Siege, ein Unentschieden und eine grandiose Position im Mittelfeld. Und das als einzige reine Mädchenmannschaft des Turniers. Wir freuen uns auf mehr! Es spielten: Alisa, Anna-Lena, Ceren und Hannah



U8-Basketball-Mädchen Foto: TSG

U10-Jungs: Große Emotionen im Finale in Karlsruhe



U10-Jungs

Foto: TSG

Ein mit Emotionen geladenes Finale erlebten die U10-Jungs am vergangenen Samstag, 23. Februar, auf dem Turnier in Karlsruhe. Mit vier Siegen in der Gruppenphase marschierten die Jungs direkt ins Finale und wurden von TS Durlach erwartet. Die Jungs starteten, wie bereits in der Gruppenphase, mit hohem Tempo und konnten in der ersten Hälfte einen soliden Halbzeitstand mit 10 Punkten Unterschied erspielen. Doch die Durlacher gaben nicht auf und zeigten sich in der zweiten Hälfte sehr hartnäckig und zeigten großen Willen das Spiel zu drehen. Bei den Bruchsalern war es auf einmal wie verhext. Das Zusammenspiel funktionierte nicht mehr und der Ball wollte nicht mehr ins Runde. Jeder Aufbau wurde robust unterbunden und die Durlacher konnten geschickt kontern. Den Bruchsalern merkte man an, dass die Luft nach der harten Gruppenphase raus war, sodass die Durlacher in ihrer Aufholjagd mit einem Korb Unterschied das Finale gewannen. Es flossen Tränen und die Aufregung war groß. Coach Martincevic konnte seine Jungs jedoch schnell beruhigen und ihnen klar machen, dass sie ein hervorragendes Turnier gespielt hatten. Die Bruchsaler Jungs haben einen stolzen zweiten Platz erspielen können.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März 2019 um 18 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 1 (über der Volkshochschule), 76646 Bruchsal.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung der Anwesenden durch den 2. Vorsitzenden mit anschließender Totenehrung
2. Nachruf für Rainer Grau
3. Bericht des Schriftführers zu allgemeinen Themen im Verein
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Vorstellung des Jahresprogrammes 2019
9. Verschiedenes
10. Informationen über die derzeit laufenden Gruppen

Weitere Themenvorschläge sind bis spätestens 2. März 2019 beim 2. Vorsitzenden Franz Trautwig einzureichen.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de
 Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;
 Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
 Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

**Treffen**

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat – außer feiertags dann donnerstags zuvor – ab 19 Uhr zum **AMSEL-Stammtisch**. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der **AMSEL-Talk** findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt.

Termine: 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Am Freitag, 29. März, ab 19 Uhr findet im Seminarraum 1, Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal, ein Vortrag zu „MS und Schmerzen“ statt. Referent ist Dr. Michael Fritz, Oberarzt der Neurologie und Leiter der Schmerztherapie am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Alle Betroffenen und Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird unter www.vhs-bruchsal.de gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 01.03.19

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zur Gemarkungsputzete

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ein Blick an die Straßenränder und über die Landschaft zeigt es auch in diesem Jahr: Tetra-Packs, Dosen, Flaschen, Papier jeglicher Art und was sonst noch alles – achtlos weggeworfen – verunreinigen unsere Gemarkung. Bestimmt haben auch Sie schon die eine oder andere Feststellung dieser Art gemacht und sich darüber geärgert. Deshalb laden wir – der Ortschaftsratsrat und ich – **alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppenierungen** auch in diesem Jahr sehr herzlich ein zu einer **gemeinsamen Gemarkungsputzete am Samstag, 16. März**. Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben zu beseitigen. Sie setzen damit ein Signal und geben ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen. Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau: Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der Mehrzweckhalle und so weiter. Geplanter Ablauf: **Alle Helfer treffen sich um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle (Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen!)**. Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und Greifer bereit und entsorgt den Müll. Zum Abschluss laden wir Sie zu einem Imbiss im Hummelstall ein. Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben und planen zu können, bitten wir um eine Rückmeldung an die Verwaltungsstelle,

Telefon: 07257 2037 oder per E-Mail an verwaltungsstelle.buechenau@bruchsal.de bis Donnerstag, 14. März. Aber auch Personen, die sich nicht angemeldet haben und sich kurzfristig entscheiden an der „Putzete“ teilzunehmen, sind herzlich willkommen. Helfen Sie bitte alle mit, damit unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsratsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Rückmeldung zur Gemarkungsputzete

An der Gemarkungsputzete am Samstag, 16. März nehme ich / nehmen wir teil.

Name: _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzort: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____

Unterschrift: _____

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet Büchenau „Alter Ortskern“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Stadtverwaltung wird am 11. März 2019 um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Pfarrsaal Büchenau durchführen. Hier werden Sie über die im Gemeinderat beschlossenen Vorbereiteten Untersuchungen für den alten Ortskern in Büchenau informiert. Die Sanierungsstelle plant zudem in der Zeit von Mitte März bis Ende Mai alle Eigentümer und alle Eigentümerinnen zu einem persönlichen Gespräch zu treffen. Hier sollen Sie über Ihre Planungen für Ihr Grundstück befragt werden. Gesprächstermine dürfen Sie gerne bei der Verwaltungsstelle Büchenau vereinbaren.

Neben den Vorbereitungen für die Sanierungsmaßnahme werden Sie zusätzlich über eine geplante Bürgerbeteiligung am 6. April 2019 und am 18. Mai 2019 informiert. Hier wird Ihnen die Möglichkeit geboten Ihre Themen für Büchenau vorzubringen. Diese sollen aufgegriffen und gemeinsam diskutiert werden. Ziel ist es am Ende der Veranstaltung gemeinsam Entwicklungsziele für Büchenau festzulegen.

Bitte nutzen Sie recht zahlreich Ihre Mitwirkungsmöglichkeit. Weitere Informationen sind bei den Amtlichen Bekanntmachungen im vorderen Teil des Amtsblattes abgedruckt.

Aus dem Ortschaftsratsrat

Berichte

„Die Zeitachse ist ambitioniert“

Büchenauer sollen ihre Sanierungsziele formulieren

„Sanierung Büchenau „Alter Ortskern“ - Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen (VU)“, war der erste Punkt auf der Tagesordnung bei der jüngsten Sitzung des Büchenauer Ortschaftsrats – geleitet von Ratsmitglied Friedbert Knoch, der Ortsvorsteherin Marika Kramer vertrat. „Bereits seit mehreren Jahren versuchen wir, in ein Sanierungsprogramm aufgenommen zu werden“, erklärte Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt. Jetzt habe man die Zustimmung erhalten, ein Sanierungsprogramm für Büchenau vorzubereiten und ein Sanierungsgebiet förmlich zu beschließen. Eine erneute Antragstellung auf Programmaufnahme sei im Oktober dieses Jahres geplant. Bis dahin gehe es nun darum „aufzuzeigen, wo städtebauliche Missstände und Mängel vorhanden sind. Und dann ein Konzept zu erstellen, wie diese beheben wollen“, erklärte Gohl. Dazu schlage die Stadtverwaltung im Rahmen des sogenannten integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) zwei Bürgertreffen im Pfarrzentrum vor – am 6. April und am 18. Mai. Außerdem sollen in den kommenden drei Monaten die privaten Ziele der Eigentümer im „Alten Ortskern“ erhoben werden. „Wir wollen mit allen im Untersuchungsgebiet ins Gespräch kommen“, so Gohl. Etwa über den Zustand des Eigentums, eventuell geplante Renovierungen und Umnutzungen. „Eigentümer können dazu Termine mit der Verwaltungsstelle vereinbaren.“ Um die Ziele aller Büchenauer für ihren Ort gehe es bei den beiden Bürgertreffen im Pfarrzentrum. Um über mögliche Sanierungsmaßnahmen an konkreten Stellen im Ort zu diskutieren, sei beispielsweise ein Stadtteilspaziergang geplant. In der Juli-Sitzung des

Ortschaftsrats sollen die Abgrenzungen des Sanierungsgebiets dann förmlich beschlossen werden. „Die Zeitachse ist ambitioniert, aber wir müssen sie einhalten“, erklärte Gohl. Am 11. März gibt es im Pfarrzentrum eine Infoveranstaltung zur „Sanierung Büchenau Alter Ortskern“. Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussantrag der Stadtverwaltung einstimmig zu.

Zustimmung gab es vom Ortschaftsrat auch bei Tagesordnungspunkt zwei: „Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften ‚Gärtenwiesen West‘“. Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt erläuterte die Stellungnahmen zu den Anregungen der Behörden und der Bürger nach der jüngsten öffentlichen Auslegung. Dazu den Satzungsbeschluss, der sich daraus für „Gärtenwiesen West“ ergibt.

„Einzeländerungen im Flächennutzungsplan innerhalb der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard“ stimmte der Rat ebenfalls einstimmig zu. In Büchenau werde mit dem gemeinsamen Flächennutzungsplan das Gebiet „Grausenbutz“ vorangebracht. Der Bebauungsplan sieht dort die Ansiedlung eines Lebensmittelmarkts vor.

Martina Schäufele

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Büchenauer Rocknacht/Teil 1

Bei der 12. Auflage geht es gleich in die Vollen



Sabotage Black Sabbath Tribute Band

NO MORE LIES - A Tribute To Rage Against The Machine eröffnen den Abend und werden von Beginn an vom Publikum alles fordern.

Sicherlich kein leichtes Unterfangen, ein Zack de la Rocha am Mikrofon oder die unvergleichliche Spielweise eines Tom Morello an der Gitarre zu kopieren.

Ebenso gehört das Zusammenspiel von Tim Commerford am Bass und von Brad Wilk am Schlagzeug mit zum Besten was die Rockszene jemals zu bieten hatte. Aber bereits 2016, als die Musiker das erste Mal zu Gast bei der Büchenauer Rocknacht waren, belehrten sie die Skeptiker unter dem Publikum eines Besseren.

Die Band aus Kronau hat den Rage-Sound in Fleisch und Blut verinnerlicht und braucht sich daher nicht hinter dem Original zu verstecken. Neben Musik auf höchstem Niveau, gelingt es den Jungs die enorme Bühnenpräsenz und Spielfreude die „RATM“ bei ihren Shows ausmacht und aus der Masse anderer Bands heraushebt, genau 1:1 auf die Bühne zu transportieren.

Bei dieser Show wird kein Shirt trocken bleiben. SABOTAGE, die einzigste Black Sabbath Cover Band auf dem europäischen Festland wird als zweites die Bühnenbretter entern.

Seit nunmehr 20 Jahren, ohne Besetzungswechsel, zieht die Band mit der primären Vision, das alte Liedgut der Birminghamer Metal-Urgesteine am Leben zu erhalten, ihr Ding durch.

Die Zuschauer erwartet harten Gitarrenrock, aggressive, düstere und auch melancholische Elemente, Songs mit Sessioncharakter und Bluesrockreferenzen.

„Es ist ein erhabenes Gefühl durch die Lande zu ziehen und den Kids zu zeigen, was es mit der Show und der Musik von Black Sabbath auf sich hat“, so Gitarrist Beiersdörfer.

Mit ihrer Setlist führen die erfahrenen Musiker aus der Domstadt durch die Werke der Osbourne-Ära.

Auch das zuletzt erschienene Album „13“ wird dabei bedacht. Zwischen den gängigen Gassenhauern wie „War Pigs“, „Iron Man“, „Children of the Grave“ und dem unverwüsthchen „Paranoid“, verirren sich von Black Sabbath selten, oder nie gespielte Überraschungen, wie „Hand of Doom“, oder „Evil Woman“.

Im Grunde alles Songs, die die Speerspitze für die damalige musikalische Revolution der 70er, bildeten.

Kurzum, SABOTAGE ist nicht nur ein Fest für eingefleischte Sabbath- oder Metal- Fans, sondern auch für Musikbegeisterte, die eine Zeitreise in die wohl interessanteste Epoche der Rockgeschichte, erleben wollen.

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



68. Faschnachtsumzug der BKG

Schon kurz nach der Übernahme der Regenschaft in Büchenau beim Rathaussturm am 1. März durch die närrische Truppe der BKG, geht es am 5. März um 14.11 Uhr mit dem 68. Faschnachtsumzug der BKG weiter. Die Umzugsplaner der BKG haben wieder eine interessante Mischung aus Motivwagen, Musikvereinen, Guggenmusiken und Fußgruppen zusammengestellt, die durch die Büchenauer Gas-



sen ziehen und närrischen Frohsinn verbreiten. Jedes Jahr aufs Neue begeistert der Gaudiwurm tausende Gäste aus Nah und Fern und lädt mit seiner Vielfalt zum Singen, Tanzen und Schunkeln ein. Auch dieses Jahr können die Besucher gespannt sein, wie die Umzugsteilnehmer das Motto „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer - wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ umsetzen. Auf jeden Fall werden sie wie immer eine tolle Stimmung verbreiten.

Wer sich vor dem Umzug stärken will, der kann das ab 12 Uhr im Hummelstall tun. Jeder Gast wird bei unserem Festwirt etwas Leckeres für Leib und Seele finden. Wer noch keinen Umzugspin hat, kann ihn an den Zugängen zur Umzugsstrecke für nur zwei Euro erwerben.

Nach dem Umzug gibt es im Hummelstall wie jedes Jahr eine zünftige Faschnachtsfeier mit viel Musik und Frohsinn. Um 23 Uhr kommt dann das Schlimmste für jeden Faschnachter: Die Faschnachtsbeeridigung. Elferrat Eddi Hetzel wird in einer stimmungsvollen Zeremonie die fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren lassen, dann wird die Faschnacht zu Grabe getragen. Doch bis dann ist es noch lange hin, zum Singen, Tanzen und Fröhlich sein ist noch genügend Zeit. Lasst eurem Narrenherz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure an – mit einem donnernden „Grießknöpf Helau!“

Für unseren Umzug haben wir eine Bitte an alle närrischen Büchenauer: Wenn ihr eine BKG – Fahne habt, hängt diese bitte rechtzeitig vor dem Umzug bis Aschermittwoch an euren Häusern auf, damit überall der Grießknöpf über unseren närrischen Häuptern schwebt und schon von Weitem zu sehen ist, daß der Ort stolz auf seine Grießknöpf ist.

DRK Ortsverein Büchenau



20. Februar DRK-Generalversammlung



hinten v.l.: F.Hasenfuß, J.Spengler, H.Knoblauch, H.Bläske, H.Matz, L.Schäffner; vorne: D.Zimmermann, M.Fuchs, K.Arnold Foto: DRK

Franz Hasenfuß, 1. Vorsitzender des DRK, begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Heiko Huber in Vertretung von OV Marika Kramer. Sein Dank vorweg galt der Gastfreundschaft im Feuerwehrhaus, Holger Bauer stellvertretend für Jochen Weih sowie Familie Müller für die Bewirtung.

Das Totengedenken machte wegen der großen Anzahl von neun verstorbenen DRK-Mitgliedern die Anwesenden sichtlich betroffen.

Bericht des Vorsitzenden Hasenfuß: Er dankte allen für die Einsätze, zwei Blutspenden mit 192 Konserven ist ein guter Erfolg. Sein besonderer Dank ging an Doris, Toni, Stefan und der Bereitschaftsleitung für die stets gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, den Büchenauer und auswärtigen Aktiven für die Einsätze sowie Jana und Doris für die NFH-Unterstützung und Dr. Wichmann für seinen zugesagten Einsatz als Notarzt beim diesjährigen Fasching. Seinen Dank richtete er auch an die politische Gemeinde, verbunden mit dem Hinweis, dass ohne das Ehrenamt alles für die Stadt viel teurer wäre und man deshalb den Verwaltungsaufwand vereinfachen sollte.

F. Hasenfuß: Wir benötigen weiterhin neue Mitglieder. Den Einsatzkräften wünscht er auch für 2019 stets viel Erfolg und eine gute Rückkehr nach den Anstrengungen bei den Einsätzen!

Kassenprüfer Hans Kraus, der mit Waltraud Zimmermann die Kassenprüfung vollzog, konnte der Kassiererin, Toni Paris, eine sehr ordentlich geführte Kasse bescheinigen. Die Versammlung hat dafür die Kassiererin einstimmig entlastet.

Heiko Huber überbrachte die Grüße von OV Marika Kramer und dankte der ‚schnellen Einsatztruppe‘, denn jeder weiß, „wie wichtig das DRK ist und wie schnell ihr immer vor Ort seid! Ich denke dabei an die vielen Veranstaltungen, wobei man einfach ein sicheres Gefühl hat, wenn ihr dabei seid“. Er übernahm danach die Entlastung der Vorstandschaft, diese erfolgte einstimmig.

Einstimmig wiedergewählt wurden: 1. Vorsitzender Franz Hasenfuß, 2. Vorsitzende Doris Zimmermann.

Neu und einstimmig gewählt wurden: Kassier Hartmut Matz, Schriftführerin Jana Spengler.

T. Paris übernimmt die Kassenprüfung zusammen mit W. Zimmermann.

Katharina Arnold und Hannes Knoblauch wurden als Bereitschaftsleitung bestätigt.

Jugendleiterinnen Laura Schäffner und Denise Gorenflo sind ebenfalls bestätigt worden.

Heidi Bläske, seit 2013 zuständig für Presse und Homepage, wurde einstimmig in die Vorstandschaft gewählt.

Weiter geht's im nächsten Amtsblatt.

HeiBl

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am **Mittwoch, 20. März 2019**, um **19:00 Uhr** findet im **Proberaum** der **Mehrzweckhalle in Büchenau** die diesjährige Generalversammlung des **Fördervereines der Harmonie Büchenau** statt.

Anträge an die Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V., sind schriftlich bis zum 13.03.2019 beim Vorstand Brigitte Errante, Au in den Buchen 23a, 76646 Bruchsal - Büchenau einzureichen.

Die Tagesordnung der Generalversammlung des Fördervereines der Harmonie Büchenau lautet:

- TOP 1:** Eröffnung der Versammlung
- TOP 2:** Bericht über die Aktivitäten 2018
- TOP 3:** Berichte Schriftführerin
- TOP 4:** Berichte Kassier
- TOP 5:** Bericht Kassenprüfer / Entlastung des Kassiers
- TOP 6:** Aussprache zu den Berichten
- TOP 7:** Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8:** Neuwahlen
- TOP 9:** Anträge
- TOP 10:** Aufgaben im Vereinsjahr 2019
- TOP 11:** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Volker Seilnacht

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Freiwillige Feuerwehr Bruchsal - Abteilung Büchenau

Die Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau, findet am Montag, den 18. März 2019 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abteilungskommandant
2. Totengedenken
3. Bericht Abteilungskommandant
4. Bericht Jugendgruppenleiter
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu Berichten
8. Entlastung Abteilungsausschuss und Kassier
9. Grußworte
10. Beförderungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungskommandanten Jochen Weih bis zum 11. März 2019 schriftlich eingereicht werden. Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 19:45 Uhr, am gleichen Tag, am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, da dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr die Abteilungsversammlung beschlussfähig ist.

Das Essen zur Abteilungsversammlung wird bereits um 19:00 Uhr angeboten und erst im Anschluss starten wir mit der Abteilungsversammlung.

Alle Mitglieder der Altersmannschaft, der Aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr sind recht herzlich eingeladen.

Gezeichnet: Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des FSV Büchenau e.V. findet am

Freitag, 22. März 2019 um 20 Uhr

im Vereinsheim des FSV Büchenau statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter

6. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
7. Kassenbericht des Finanzvorstands
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Finanzvorstand
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Beschlussfassung Satzungsänderung
 - Die zu beschließende Satzungsänderung umfasst den § 10 „Vorstand“
 - § 12 „Aufgaben und Befugnisse der Vorstandes“
 - §13 „Ausschüsse“
11. Neuwahlen
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 12. März 2019 an den 1. Vorsitzenden Herbert Knoch, Au in den Buchen 26, 76646 Bruchsal zu richten.

Alle Mitglieder des FSV Büchenau e.V. sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Generalversammlung des Fördervereines und des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am **Mittwoch, 20. März 2019**, um **19:00 Uhr** findet im **Proberaum** der **Mehrzweckhalle in Büchenau** die diesjährige Generalversammlung des **Fördervereines der Harmonie Büchenau** statt.

Im Anschluss daran, **um 20:00 Uhr** folgt dann die Generalversammlung des **MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.** Zu beiden Versammlungen sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Anträge an die Generalversammlung vom MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V., sind schriftlich bis zum 13.03.2019 beim Vorstand Organisation Hartmut Matz, Gärtenwiesen 54, 76646 Bruchsal - Büchenau einzureichen.

Die Tagesordnung der Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau lautet:

- TOP 1:** Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand Organisation Hartmut Matz
- TOP 2:** Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- TOP 3:** Berichte der Vorstände
- TOP 4:** Berichte der Chorleiter
- TOP 5:** Aussprache zu den Berichten
- TOP 6:** Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
- TOP 7:** Entlastung der Vorstände
- TOP 8:** Neuwahlen
- TOP 9:** Anträge
- TOP 10:** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Volker Seilnacht

- Vorstand Kommunikation -

Faschingsumzug: Unsere „Tankstellen“ sind wieder geöffnet!



Fata Morgana _ Nicht nur in der Stimme stark, sondern auch zu Fuß
Foto: MGV

Am kommenden Dienstag, 5. März 2019 steigt um 14:11 Uhr der 68. Fasnachtsumzug der BKG in Büchenau. **Natürlich sind auch wir wieder mit unseren Getränkeständen (bei der Volksbank und an der Ecke Au in den Buchen in Richtung Gustav-Laforsch-Straße) am Start.** Für wartende und ungeduldige Umzugsteilnehmer wird es auch eine kleine vorab Versorgungsstelle in der Hubertusstraße bis zum Beginn des Umzugs geben.

Wir freuen uns über viele närrische Besucherinnen und Besucher an unseren Ständen. Unseren Freunden von der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e.V. wünschen wir einen hoffentlich fröhlichen, ausgelassenen und vor allem friedlichen Umzug und bedanken uns schon heute für die gute Organisation und das traditionelle Büchenauer Faschingsevent.

#100 Jahre Harmonie Büchenau

Aus der Vereinschronik ergibt sich, dass der MGV Harmonie im Februar 1919 gegründet wurde. Anlässlich dieses Ereignisses darf in unserem 100. Schaffungsjahr auch kein Bild aus der vielfältigen und vor allem bunten Vereinsgeschichte fehlen! Impression fast vergessener Tage oder ist es eine Fata Morgana!?

(Marcel Holzer)

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Heimatmuseum

Zwischen März und Oktober geöffnet
Heimatmuseum Heidelberg illustriert Stadtgeschichte
Zu besichtigen an jedem zweiten Sonntagnachmittag sowie an Feiertagen

Bruchsal-Heidelberg (PM).

An mehr als zwanzig Nachmittagen zwischen 10. März und 27. Oktober öffnet das Heimatmuseum in Heidelberg auch in diesem Jahr wieder seine Pforten. Jeweils an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr empfängt Museumsleiter Reinhard Renn interessierte Besucherinnen und Besucher in den Räumen des Stadttors (Merianstraße 9, Ostseite Marktplatz), auf dem weithin sichtbar der historische Reichsadler prangt. Dazu kommen Sonderöffnungen am Ostersonntag (21. April), am Internationalen Museumstag (19. Mai), zu Christi Himmelfahrt (30. Mai), an dem auch das örtliche Marktbrunnenfest stattfindet, sowie zum Reichsstädtfest (21. Juli) und Kerwesonntag (20. Oktober). Der Eintritt ins Heimatmuseum, seit 1974 im unlängst grundlegend sanierten Turm des schlanken barocken Tores untergebracht, ist frei. Erkunden lässt sich im Rahmen einer Besichtigung die Geschichte des einstmaligen „Freien Reichsstädtchens“ vom Mittelalter bis zur jüngeren Gegenwart.



Heimatmuseum im Stadttor
 Foto: Florian Adler

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg „Der Gute Hirte“



Tatü, tata die Sonnenblumengruppe ist da!



Feuerwache Bruchsal

Foto: KiGa

Etwas aufgeregt und mit Kribbeln im Bauch machte sich die Sonnenblumengruppe des Ev. Kindergartens „Der gute Hirte“ auf den Weg nach Bruchsal zur Feuerwache.

In der letzten Zeit haben wir uns im Kindergarten über die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr mit Hilfe von Büchern informiert. Nun wollten wir es ganz praktisch erleben und sehen. Und das konnten wir auch!! Herzlich wurden wir in der Feuerwache in Bruchsal begrüßt und waren gleich begeistert, wie viele verschiedene Feuerwehrfahrzeuge dort standen. Wir konnten den Einsatz der unterschiedlichen Fahrzeuge kennenlernen und auch die Ausstattung durften wir genau anschauen. Mit viel Neugierde wurden die verschiedenen Schläuche, Hydranten, Werkzeuge, die Brechstange, Scheinwerfer, das Sprungtuch.... von den Kids angeschaut. Es gab so viel unglaublich Interessantes zu entdecken und auszuprobieren. Ein Probesitzen im Feuerwehrauto war natürlich auch erlaubt. Am meisten begeisterte die Kinder der große Spreizer und die große Rettungsschere. Ohne Probleme wurde ein Stück Metall auseinander geschnitten und verbogen. Etwas unheimlich wurde es dann, als ein Feuerwehrmann seine komplette Ausrüstung mit Atemschutzmaske anzog und es beim Atmen ganz schön komische Geräusche machte. Aufregend wurde es, als die Feuerwehrleute plötzlich zu einem echten Einsatz ausrücken mussten. Nun konnten wir live erleben, wie alles schnell und reibungslos ablaufen muss. Zum Glück war nichts Schlimmes passiert und die Feuerwehr kam bald wieder zurück. Zum Schluss unseres Besuches konnten wir doch noch die Drehleiter anschauen und in den Drehkorb „einsteigen“. Als die komplette Leiter ausgefahren war, mussten wir ganz schön nach oben schauen, denn 30 m sind ziemlich hoch. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Andreas Kroll und den Feuerwehrmännern der Feuerwache in Bruchsal bedanken für die tolle Führung. Es war für uns ein unvergesslicher Ausflug!

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Blutspendetermin



Blutspende

Foto: DRK

Dieses Mal durften wir zu unserem Blutspendetermin am 20. Februar seit langem wieder mal 104 bereitwillige Blutspender begrüßen. Die letzten Male kamen im Schnitt ca. 75 Spendenwillige. Deshalb möchten wir uns für die rege Beteiligung bei allen Spendern ganz herzlich bedanken. Für diese **eine** Stunde, für die Sie sich die Zeit genommen haben, Ihr Blut für andere Menschen zu spenden, die es ganz notwendig brauchen, um überleben zu können, danken wir und die Betroffenen Ihnen. Erfreulich war, dass 13 Erstspender den Weg zu uns gefunden haben. Das Team konnte 94 Blutkonserven mitnehmen.

Bedanken möchten wir uns bei den Kameraden und Kameradinnen aus Heidelberg, die uns tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank auch dem Küchen-Team und den Helfern der Gymnastikgruppe für den Auf- und Abbau. Ohne deren Mithilfe hätten wir den Termin nicht durchführen können.

FC 07 Heidelberg



Zwei neue Übungsleiterinnen für die FCH-Gymnastikdamen



Die beiden neuen Übungsleiterinnen der FC 07-Frauengymnastikgruppe Sylvia Amend und Wera Schäf (v.l.)
 Foto: FC 07

Fast 40 Jahre ist es jetzt schon her, seit die Heidelheimer FC-Frauengymnastikgruppe gegründet wurde und immer noch sind die Damen jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Heidelheimer Sporthalle fleißig bei der Sache. Nachdem Andrea Pion ihr Amt als Übungsleiterin aufgab, übernahmen Wera Schäf und Sylvia Amend, die der Gruppe schon viele Jahre angehören, ehrenamtlich diesen Posten. Seitdem wird das Training stets von diesen beiden geleitet.

Schaut man einmal bei einer Trainingseinheit zu, dann merkt man sofort, mit welcher Begeisterung und welchem Elan die Frauen am Werke sind.

Nach einem kleinen Aufwärmprogramm, das zur Lockerung der Muskeln dient, kommen Bälle, Hanteln oder manchmal auch Stangen zum Einsatz, mittels derer die Trainerinnen Spiele -bzw. Übungen für die Teilnehmerinnen kreieren. Auch ein kleines Dehnprogramm darf nicht fehlen. Abgerundet wird das Training mit einer Partie Volleyball.

Das wichtigste Gut neben der Erhaltung körperlichen Wohlbefindens liegt jedoch in der Gemeinschaft. Gemütliches Zusammensitzen im Clubhaus des FC 07 Heildelshem nach Trainingsschluss sowie regelmäßige Ausflüge und Kabinenfeste bei Geburtstagen sind keine Seltenheit. Wer also Interesse hat, bei solch einem Training einmal dabei zu sein -bzw. Teil der Gymnastikgruppe zu werden, der kann gerne freitags, 20 Uhr, in der großen Sporthalle in Heildelshem vorbeischaun.

Auch wenn die beiden Trainerinnen Wera Schäf und Sylvia Amend ihren Posten als Übungsleiter nach bestem Wissen und Gewissen und mit vollem Engagement ausführen, würden sie sich freuen, wenn sich vielleicht doch noch eine professionelle Trainerin finden ließe, welche die Trainingsleitung übernehmen könnte.

Erste Mannschaft

FC Espanol Karlsruhe - FC 07 Heildelshem 3:1 (2:0)

Die Generalprobe für die am kommenden Wochenende beginnende 2. Halbserie der Verbandsliga Baden ging für die Mannen um Neu-Trainer Marcel Martin mit einer 1:3 (0:2)-Niederlage beim Tabellenzweiten der Landesliga Mittelbaden leider in die Hose. Wie schon in den vergangenen Vorbereitungsspielen musste man auch bei den „Spaniern“ einem frühen Rückstand hinterher laufen. Marco Jasin traf nämlich bereits in der 5. Spielminute. Doch damit nicht genug, acht Minuten vor dem Seitenwechsel erhöhte Michael Reith zum 2:0 Halbzeitstand. Als Murat Cetinkaya (52.) sogar noch das 3:0 nachlegte war der Kuchen natürlich längst gegessen. Dirk Maier betrieb mit dem Ehrentreffer zum 1:3 Endstand nach genau einer Stunde Spielzeit wenigstens noch etwas Ergebniskosmetik. Trotz der Niederlage zeigten die Heildelshemer einige gute Ansätze, die für ein erfolgreiches Abschneiden in der restlichen Saison hoffen lassen.

Jugendabteilung

Jugendabteilung sammelt Altpapier!

Die Jugendabteilung des FC 07 Heildelshem sammelt am kommenden Samstag, 2. März wieder Altpapier und Kartonagen. Die FCH-Jugend würde sich sehr freuen, wenn die gesamte Heildelshemer Bevölkerung die Jugendabteilung bei dieser Aktion unterstützen und Papier sowie Kartonagen bitte getrennt voneinander ab 8:30 Uhr am Straßenrand bereithalten würde. Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, Papier und Kartons auf den Parkplätzen vor dem FC-Clubhaus Am Stadion 1(Container-Standort) persönlich abzugeben. Die Jugendabteilung des FCH bedankt sich bereits im Voraus recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Es geht wieder los! Während unsere 2. Mannschaft erst am Sonntag, 10. März wieder in den Pflichtspielbetrieb einsteigt wird es für unsere 1. Mannschaft am kommenden Samstag bereits wieder ernst und es wartet gleich ein richtig fettes Brett. Samstag, 2. März 15 Uhr VfR Mannheim - FC 07 Heildelshem. Eine Stunde später um 16 Uhr steht für unsere Zweite das letzte Vorbereitungsspiel auf dem Programm. Dabei trifft die Gutknecht-Truppe auf den TSV Zaisenhausen. Ob in Heildelshem oder Helmsheim gespielt wird entscheidet sich erst kurzfristig. Zu diesen Partien werden alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Heildelser Melkkiwwreider



Einladung zur Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 15.3.2019 um 19.00 Uhr im Vereinsheim, Luthergasse 9 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Kassenbericht der Kassiererin
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
11. Behandlung eingegangener Anträge

Sofern noch weitere Anträge zur Tagesordnung gewünscht werden, müssen diese schriftlich bis zum 8.3.2019 beim 1. Vorstand Michael Schindwein eingereicht werden.

(michael.schindwein@hmk.de, Hafnergasse 4, Heildelshem)

Reiterverein Heildelshem



Einladung zum Reiterstammtisch

Miteinander reden ist wichtig – und manchmal ergeben sich daraus tolle neue Ideen und Projekte.

Daher möchten wir euch gerne zum Reiterstammtisch am Freitag 15. März ab 19 Uhr, im Ponyhof in der Langentalsiedlung, einladen.

Nicht nur Mitglieder des RV Heildelshem sind willkommen, auch über die Teilnahme der Reitsportler der umliegenden Reiterhöfe freuen wir uns.

Damit wir eine Tischreservierung vornehmen können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 10. März an Anja Herrmann oder Maren Knöbel. Wir freuen uns auf Gespräche rund um das Thema Pferd, sowie über Ideen und Anregungen für die Vereinsarbeit und Zusammenarbeit mit den Reiterhöfen und untereinander.

Arbeitsdienste

Am 16. Februar konnten wir dank Unterstützung von Bambini-Vätern den Großteil der Reitanlage von den Sturmschäden und vom Wildwuchs befreien. Am Samstag, 23. Februar, wurde dann in Eigenregie von Familie H. die großen Baumschäden gefällt und zerkleinert. Noch stehen Restarbeiten aus, die in Kürze erledigt werden.

Als nächsten stehen dann das Aufräumen der Reithalle, das Aufbauen des Außenspringplatzes sowie der Ausbau des neuen Schankbereiches an der Stirnseite der Halle neben dem Richterturm an. Wir hoffen, dass sich die Helferzahl deutlich steigert. Termine werden in Kürze gekannt gegeben. Bitte auch immer die Webseite mit im Auge behalten.

Stadtkapelle Heildelshem e.V.



Herzliche Einladung zur Generalversammlung der Stadtkapelle Heildelshem am 16. März 2019

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Samstag, 16. März 2019 um 19.30 Uhr im FC07 Clubhaus in Bruchsal-Heildelshem ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Pabst
2. Totenehrung
3. Musikerehrungen
4. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13. März 2019 beim 1. Vorsitzenden Thomas Pabst einzureichen.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen.

Ihre Vorstandschaft

Tennis Club '76 Heildelshem e.V.



Arbeitseinsätze Platzauffrischung TC 76 Heildelshem 2019

Liebe Vereinsmitglieder, wie jedes Jahr müssen auch dieses Jahr die Plätze für die anstehende Sommersaison vorbereitet werden.

Dieses Jahr möchten wir versuchen mit vereinten Kräften die Platzauffrischung in 2 Terminen vollständig fertig zu bekommen.

Dafür benötigen wir bei beiden Terminen mindestens 15 fleißige Helfer/Herliferinnen.

Anbei die geplanten Termine:

9. März um 9.30 Uhr

23. März um 9.30 Uhr

Bei Regen oder Frost müssten vermutlich die Termine verlegt werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, um im Sommer auf guten Plätzen wieder viel Spaß beim Tennis spielen haben zu können!

TV Heildelshem 1899 e.V.



TV-Faschingsball

Am kommenden Samstag, 2. März, findet wieder der beliebte TV-Faschingsball in der Heildelshemer Turnhalle statt. Ein buntes Programm und die Partyband „Flash“ werden viel Stimmung in die liebevoll geschmückte Halle bringen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Einlass ist um 19 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich (Eintrittskarten kosten bis 20 Uhr sieben Euro, ab 20 Uhr neun Euro). K.R.

Familienfasching

Auch beim Familienfasching am kommenden Sonntag, 3. März, werden Jung und Alt von 14 bis 17 Uhr stimmungsvoll mit Spiel und Spaß unterhalten. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und selbstgebackenen

Kuchen, aber auch heiße Würste und Pommes. Eintritt zwei Euro (Kinder unter drei Jahren sind frei).
K.R.



Handball

Trainingszeiten der SGHHG

Ballschule Jg 15/14	montags	16.00 Uhr	Claudia Volke
männl. G-Jugend Jg 13/12	montags	17.30 Uhr	Eva Bihlmaier
weibl. G-Jugend Jg 11/10	mittwochs	16.30 Uhr	Tina Mohr
männl. F-Jugend Jg 13/12	montags	17.30 Uhr	Marc Märtiens
weibl. F-Jugend Jg 11/10	mittwochs	16.30 Uhr	Melanie Glady
E-Jugend (gem.) Jg 09/08	montags	17.00 Uhr	Achim Zimmermann
D-Jugend (gem.) Jg 07/06	mittwochs	17.30 Uhr	Dirk Kurzenberger
weibl. E- und D-Jugend Jg 09-06	mittwochs	16.30 Uhr	Mira Seith



Alle Trainingseinheiten finden in der Sporthalle Heidelberg statt.

Weitere Informationen bei Melanie Glady (07251/3661974) oder Tina Mohr (07251/3929174).

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 5. März

Ankündigung mobile Schadstoffsammlung

Montag, 18. März zwischen 9.15 Uhr und 9.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Anlässlich unseres Ortsjubiläums haben Sie die Möglichkeit eine Ortsfahne zu erwerben.

- Hängefahne ca. 100 x 200 cm, „Helmsheim“ goldgelb/rot geteilt mit Wappen -

Je nach Stückzahl rechnen wir mit einem Preis zwischen 40 und 70 Euro.

Eine verbindliche Bestellung nimmt unsere Verwaltungsstelle entgegen.

Herzliche Grüße
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Eislauffahrt der Helmsheimer Grundschüler

Am Montag, 18. Februar, unternahm die Grundschule Helmsheim bei frühlingshaften Temperaturen einen Ausflug in die Eislaufhalle nach Wiesloch.

Gegen 9.30 Uhr angekommen, rüsteten sich alle für 1,5 Stunden Fahrt auf dem Eis. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß und man half sich gegenseitig, wenn es für den einen oder anderen doch etwas rutschig wurde. Einige fuhren sogar schon kleine Pirouetten.

Um 11.30 Uhr brachte der Bus die Eisläufer wieder nach Hause.

Dem Elternbeirat ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Alle waren sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder.

S.Dzeik

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

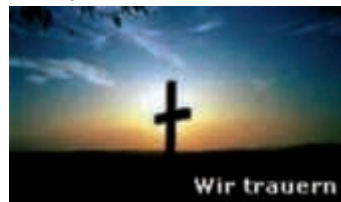
Stationsausbildung Löschangriff

Freitag, 1. März um 18 Uhr - bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Totengedenken des GV Helmsheim



Der Gesangverein Helmsheim gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder vom vergangenen Jahr bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes am 2. März in der katholischen Kirche.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 17.45 Uhr.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Mitgliederversammlung

Die 30. Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“ findet am Mittwoch, 27. März 2019, um 20 Uhr, im Saal der Alten Kelter Helmsheim statt. Hierzu sind alle Delegierten, Mitglieder und interessierte Bürger/innen von Helmsheim herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Berichte der Vereine
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r und 2. Vorsitzende/r
8. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14. März 2019 an die 1. Vorsitzende Anne Berghöfer, Schloßberggring 30, Helmsheim, einzureichen. Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Vereinsnachrichten

Das geplante Fischessen am Dienstag, 5. März findet nicht statt.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gartenstauden verjüngen

Nutzen Sie einen warmen Vorfrühlingstag, um einige Gartenstauden zu verjüngen. Astern, Chrysanthemen, Katzenminze, Nachtkerze, Roter Sonnenhut und Trollblume sind Arten, die nach fünf bis sechs Jahren umgepflanzt werden sollten, damit sie weiterhin reichlich blühen. Graben Sie die Pflanzen vorsichtig aus, um sie zu teilen und am neuen Standort einzupflanzen.

Gründüngung auf Gemüsebeeten

Auf Beeten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mit Gemüse bepflanzt werden, können Sie vorab noch eine Gründüngung aussäen. Tipp: Spinat ist gleichzeitig als Gemüse und Mulchmaterial verwendbar.

Aussaat unter Glas

Unter Glas oder Folie (z.B. in Frühbeete) können nun folgende Gemüsearten ausgesät werden: Kohlrabi, Pflücksalat, Saatzwiebeln, Schnittsalat, Sommerlauch und Weißkohl.

Gemüseausaat

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Spinat, Frühmöhren, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Radieschen, Schwarzwurzeln, Zwiebeln, Palerbsen, Kerbel, Pastinaken, Zuckerwurzeln (Sium sisarum), Haferwurzeln (Tragopogon porrifolius), Löffelkraut (Cochlearia officinalis), Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben (Chaerophyllum bulbosum), Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Den Wetterbericht sollten Sie aber weiterhin verfolgen.

Gemüse pflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten sowie Staudengemüse können jetzt ins Freiland gepflanzt werden: Weißkohl, Rotkohl, Kohlrabi, Wirsing, Kopfsalat, Dicke Bohnen, Spargel und Rhabarber. Errichten Sie gegebenenfalls über die gesamte Beetfläche einen Folientunnel oder verwenden eine Vliesabdeckung.

Schnittmaßnahmen

Die Schnittmaßnahmen können bei frostfreiem Wetter fortgeführt werden. Schneiden Sie möglichst bei trockenem Wetter, um Pilzkrankheiten vorzubeugen. Pfirsiche schneidet man erst zum Zeitpunkt der Blüte.

Schnitt bei Kiwi

Die abgetragenen Fruchtriebe (3-4. jährig) werden jetzt entfernt und die neuen Fruchtriebe (1-jährig) auf drei bis fünf Augen (Knospen) zurückgeschnitten.

Pflanzung und Schnitt

Bei Obstgehölzen ohne Ballen, also wurzelackter Ware, werden vor dem Pflanzen auch die Wurzeln geschnitten. Nur beschädigte und ausgetrocknete Wurzeln glatt abschneiden, alle Fein- und Faserwurzeln unbedingt belassen.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 9. Kalenderwoche

SG Heideheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen II 34 : 26

Zweite Mannschaft

SG H/H II : Rhein-Neckar Löwen III 40 : 27

SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher II 30 : 36

Damenmannschaft

SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher 30 : 29

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G II : FV Leopoldshafen 29 : 23

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G 24 : 39

männliche B-Jugend

TSV Knittlingen : SG H/H/G 13 : 32

männliche C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G 16 : 36

SG H/H/G II : TV Birkenfeld 39 : 20

gemischte D-Jugend

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G 16 : 20

gemischte E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst II 4 : 0

HSG Bruchsal/Untergrombach SG H/H/G II 4 : 0

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

4. Spieltag 2018-2019

TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal- Karlsruhe

TVH2 – SSV Waghäusel III

5:3

Mit einem weiteren Sieg platziert sich unsere Zweite erfolgreich im oberen Drittel der Tabelle. Gute Leistungen in den Herrendoppeln und erneut drei Damenpunkte machen die schwächeren Leistungen im Einzel vergessen. Starke Mannschaftsleistung. Glückwunsch zur besten Hinrunde der letzten Jahre.

HB

Tischtennis

Ergebnisse

Herren II, Kreisliga A

TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim

8:8

Punkte für Helmsheim: Flöß/Glaser 1, Keller/Helbig 1, Flöß 1, Gassert 2, Stein 2, Keller 1

Herren III, Kreisliga B

TVH – SV 62 Bruchsal II

9:0 n. a.

Die Gäste konnten zu der Begegnung nicht antreten.

Herren IV, Kreisklasse A/1

TTC Zaisenhäuser III – TVH 9:4

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Vogel/Gretter 1, Stuck 1, Marschollek 1

Herren VI, Kreisklasse D

TV 1846 Bretten IV – TVH

7:3

Punkte für Helmsheim: Lang 2, Dolensky 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 01.03.2019

20.15 Uhr: FSV Bahnbrücken I – TV Helmsheim IV

20.30 Uhr: TSV Untergrombach I – TV Helmsheim VI

Samstag, 02.03.2019

19 Uhr: TV Helmsheim I – TSV Karlsdorf II

19 Uhr: TV Helmsheim III – TSV Diedelsheim I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

unsere **Wanderung am Faschingsdienstag** 5. März führt uns wie immer nach Heideheim. Wir treffen uns um 11.15 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim und wandern dann über den Bahnhof und Obermühlteich nach Heideheim. Einkehren werden wir in der Sportgaststätte des FC 07 Heideheim. Nichtwanderer sind wie immer ab 13 Uhr herzlich willkommen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Herzliche Einladung zur Nominierungsversammlung

Liebe Mitglieder

Die Freie Wähler Helmsheim laden alle Mitglieder und Freunde sehr herzlich zur Nominierungsversammlung für die bevorstehende Kommunalwahl ein.

Am Donnerstag, 14. März 2019 um 19 Uhr

Nominiert werden die Kandidaten für den Ortschaftsrat.

Eine schriftliche Einladung an unsere Mitglieder folgt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre Vorstandschaft

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 1. März

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Wintersporttag Eislaufen in Waldbronn



Klasse 4 bei einer kurzen Verschnaufpause *Foto: Burgschule*

Am Mittwoch, 20. Februar, stand für die dritte und vierte Klasse kein Unterricht auf dem Programm, sondern ein Ausflug zum Eistreff in Waldbronn.

Nach einer kurzen Einweisung zogen wir uns gleich die Schlittschuhe an und sausten auf die Eisfläche. Zu fetziger Musik fuhren wir Runde um Runde.

Manche von uns konnten zunächst noch nicht so gut Schlittschuh laufen, andere konnten es besser. Unsere Theaterpädagogin Caroline Scheringer konnte es am besten: Sie schaffte es sogar rückwärts auf dem Eis zu laufen und versuchte dies auch uns beizubringen. Alle Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß. Viel zu schnell waren 2 ½ Stunden vorbei.

Am Schluss machten wir noch ein paar lustige Klassenfotos, bevor wir ziemlich müde mit dem Bus nach Obergrombach zurückkehrten.

Ein toller Schultag ging damit zu Ende.

Volkshochschule Obergrombach

Starte die Fastenzeit mit voller Power: K30206 E Power und Stretching/Entspannung

Erst auspowern dann „runterfahren“

Heike Ziegler

Burgschule Obergrombach

Donnerstags 20-21 Uhr, drei Abende, Beginn 14. März

Gebühr zwölf Euro

Start mit einer ca. halbstündigen Kräftigungs-Power-Ausdauer-Einheit, die den gesamten Körper trainiert. Danach sorgen Stretching und Entspannung für eine gute Balance.

Bitte mitbringen: Matte, feste Hallenturnschuhe, ein kleines und ein großes Handtuch, ein Getränk.

K30208 E Bauch intensiv

Heike Ziegler

Burgschule Obergrombach

Donnerstags 18.30-19 Uhr, fünf Abende, Beginn 14. März

Gebühr 12 Euro

Nach einem Kurz-Warm-up folgen intensive Übungen, die die wichtigsten Muskelgruppen in der Körpermitte trainieren. Unterstützt durch motivierende Musik, spüren Sie nach wenigen Wochen bereits Veränderungen. Das Training kann mit Turn/Hallenschuhen, barfuß oder mit rutschfesten Socken durchgeführt werden.

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch sowie oben genanntes für die Füße.

Anmeldungen unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Winterpause

Beginn Spielbetrieb 2019 der 1. Mannschaft ist am 10. März



Rathaussturm am kommenden Freitag



Rathaus mit Schnee? Wohl das letzte Bild seiner Art *Foto: Archiv*

Das Archivbild des FCO zeigt unser Rathaus im letzten Jahr. Verwunschen und tief verschneit. Selbst in Obergrombachs Höhenlagen dürfte Schnee in diesem Jahr wohl Mangelware sein. Vielleicht wollen die Närrinnen und Narren genau das mit Ortvorsteher Skibbe besprechen und sind fest entschlossen, das Rathaus zu stürmen. Frostige Zeiten stehen also bevor. Ob es OV Skibbe diesmal gelingt, den Schlüssel zu behalten, weil er aufgrund der milden Temperaturen in Ruhe die Schwimmbaderöffnung planen will? Die Parteien werden sich wohl einige Wortgefechte liefern. Man kann gespannt sein. Am Freitag, 1. März, um 18.11 Uhr geht's los. (Gra)

Melkküwwelsitzung 2019 - Teil 1



Hut ab vor unseren Mädels von „Impuls“

Foto: FCO

Die „Owergrobacher Melkküwwelsitzung“ am 15. und 16. Februar mit dem Motto „Über den Wolken“ war wieder eine grandiose Leistung aller mitwirkenden Vereine. Auch der FCO hat sich wieder einiges einfallen lassen. Die Damen unserer Tanzgruppe „Impuls“ mit ihrem Showtanz waren wieder fantastisch und eindrucksvoll auf der Bühne

präsent. Auch die 1. und 2. Mannschaft bewies mit ihrer Einlage, dass sie nicht nur gut kicken können, sondern auch tanzen. Die AH hat sich wieder dem Motto angenommen und die Obergrombacher Version des „Münchner im Himmel“ auf die Bühne gezaubert. Ein prima aufgelegter Alex Morlock ist mit Sven Schönherr vom Männergesangsverein, in die Rollen als Dieglinde und Heinzwernerle geschlüpft. Beide zeigten das aktuelle Dorfgeschehen aus Kindersicht auf. Als Newcomerin des FCO war Ursula Hardock mit einer bärenstarken Büttensrede dabei.

Erste Mannschaft

Erfolgreicher Test trotz Niederlage

FC Obergrombach : SV Oberderdingen 0:2 (0:1)

Am Sonntag begrüßte unsere erste Mannschaft den Kreisligisten aus Oberderdingen zum Testspiel.

Obwohl wir durch je ein Gegentor pro Halbzeit mit 0:2 verloren, kann man von einem guten Test reden, da wir das Spiel gegen die Gäste aus der Kreisliga im Wesentlichen ausgeglichen gestalten konnten.

Wir hatten gute Torchancen, aber leider war der Gästetorwart sehr stark und zudem vergaben wir einen Elfmeter, das Ergebnis hätte also durchaus anders aussehen können.

Melkküwvellsitzung - Teil 2



Männer - gut gemacht!

Foto: FCO

Der FCO bedankt sich bei allen Gästen und allen teilnehmenden Akteuren für diese tollen Abende. Dank gilt den Stimmungskanonen Rolf Ritter und Gerald Wolf, die durch die Sitzung geführt haben und den Jungs vom Bühnenteam, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Für den Auftritt der Tanzgruppe „Impuls“ möchte sich der FCO bei Christine Frahm und Jeanette Hilpp, für die Senioren bei Marco Schweiger, bei der AH bei Harald Wolf und bei unserer Solokünstlerin Ursula Hardock recht herzlich bedanken. Sie alle haben viel Engagement in das Gelingen der Auftritte gelegt und maßgeblich dazu beigetragen, dass die Melkküwvellsitzung auf hohem Niveau unterhaltsam war.

Die Prunksitzung ist auch auf DVD erhältlich. Bestellungen bitte an Tilo Boritz, Tel. 931708, richten. Der FCO bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gästen und Helfern. Melkküwvellsitzung hoch und bis zum nächsten Jahr (Gra).

Zweite Mannschaft

Niederlage im Viertelfinale des Ligapokals

SV Oberderdingen 2 : FC Obergrombach 2 3:2 (0:2)

In einem vor allem in der zweiten Halbzeit spannenden Spiel musste sich unsere zweite Mannschaft leider geschlagen geben und den Gastgebern den Vortritt ins Halbfinale lassen.

Oberderdingen ging durch zwei Treffer kurz vor der Pause (39. und 44. Minute) in Führung.

In der zweiten Halbzeit konnten wir aber zurückschlagen. In der 59. traf Andriesen zum Anschluß und in der 70. Minute Schweiger zum Ausgleich. Leider mussten wir in der 76. Minute das 3:2 hinnehmen, was auch der Endstand war.

Damit endet der neu geschaffene Ligapokal für uns im Viertelfinale.

Jugendabteilung

Erfolgreiche E2

Sehr erfolgreich präsentierte sich die E2 der SG Obergrombach/Untergrombach beim Hallenturnier in Oberhausen-Rheinhausen. Mit drei Siegen und lediglich einer Niederlage wurde ein tolles Turnier gespielt. Die Jungs konnten kämpferisch überzeugen und spielten zur Freude der mitgereisten Eltern einen tollen Fußball.

Zum guten Aussehen haben auch die neuen Trikots beigetragen, in denen unsere gesamte E-Jugend seit einigen Wochen aufläuft. **Auf dem Wege bedanken sich die E-Junioren der SG Obergrombach/Untergrombach ganz herzlich bei der Firma Kleinlagel, vertreten durch unseren aktiven F-Jugendtrainer Klaus Kleinlagel, für das Trikot Sponsoring.**



E-Jugend

Foto: SG

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Abteilungsversammlung 2019

Liebe Kameraden (m/w/d),
am Freitag, **22. März** findet unsere Abteilungsversammlung um **19 Uhr** im Feuerwehrhaus Obergrombach statt. Hierzu laden wir Dich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
10. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
11. Wahlen:
 - Kassenprüfer
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Grußworte unserer Gäste
14. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Dich an diesem Abend in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten.

Anträge zur Abteilungsversammlung sind schriftlich, bis spätestens 19. März, beim Abteilungskommandanten Andreas Konrad, Edersberg 13, 76646 Bruchsal einzureichen.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit für den selbigen Tag und Ort auf 19:10 Uhr eine weitere Abteilungsversammlung mit o.g. Tagesordnung einberufen.

Mit freundlichen Grüßen
Abteilungskommandant
Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf 23. und 24. Februar



Nashörner in der Faschingskirche

Foto: GM Nashörner

Seit 1990 findet in Bruchsal einmal im Jahr das Monsterkonzert statt. Dieser Event ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und lockt zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Bruchsal. Auch in diesem

Jahr waren die Guggenmusik Nashörner auf diesem Konzert am Samstag, 23. Februar mit dabei und präsentierten ihre Liedstücke. Den Höhepunkt unserer diesjährigen Saison, hielt der Sonntag, 24. Februar bereit. Die Guggenmusik Nashörner und der Kirchenchor gestalteten gemeinsam die Faschingskirche in der Pfarrkirche St. Martin in Obergrombach. Bereits zum fünften mal fand dieser ganz besondere Gottesdienst statt und die Kirche war proppenvoll. Zahlreiche Besucher in bunten Kleidern zog es an diesem Sonntag in die Kirche, um der Predigt von Pfarrer Thomas Fritz beizuwohnen. Die Nashörner und der Kirchenchor gestalteten den musikalischen Rahmen und beide Vereine präsentierten sowohl eigene, als auch gemeinsame Stücke.

Zum Endspurt ...

... geht es für die Guggenmusik Nashörner am kommenden Faschingswochenende. Wir sind auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- Freitag 1. März: Rathaussturm Obergrombach mit Ausgabe der Narrenzettel
- Samstag 2. März: Geisterzug Köln
- Sonntag 3. März: Umzug Ersingen
- Montag 4. März: Rosenmontagsumzug Bühlertal, Nachtumzug Calw
- Dienstag 5. März: Fasnachtsumzug Büchenau

Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisor@nashoerner.de.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Sängerbund gewinnt Badische Chorprämie



Ladies' und Men's Night sind preiswürdig

Foto: Sängerbund

Der Badische Chorverband vergibt für außergewöhnliche Aktivitäten und spektakuläre Veranstaltungen die Badische Chorprämie, die mit 1500 Euro dotiert ist. Der Sängerbund bekommt die Chorprämie für das Konzept hinter den Men's und Ladies' Nights, mit denen Interessierte sich im Chorgesang ausprobieren können. Drei bis vier Hits wurden in wenigen Proben einstudiert und an Orten mit besonderem Ambiente wie z.B. dem Egans Irish Pub oder der alten Wirtschaft im Bruchsaler Schloss aufgeführt. Mit jeweils um die dreißig Projektsängern / -sängerinnen waren diese Events äußerst erfolgreich und viele der Projektteilnehmer haben den Chorgesang für sich entdeckt. Viele ahnten vorher nicht wie viel Freude das Singen macht und haben sich bereits einen Chor gesucht. Das Exposé für die Bewerbung um die Prämie wurde von unsren Sängern Dietmar Gretter und Fridtjof Feldbusch zusammengestellt und eingereicht. Ganz am Ziel sind wir damit allerdings noch nicht, da die Prämie am 7. April persönlich beim Chorverbandstag in Müllburg abgeholt werden muss. Wir werden darüber berichten!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Melkküwlsitzungen mit dem MV Obergrombach



Krass-Brass-Band beim Flug durch das All

Foto: MVO

Am Freitag, 15., und Samstag, 16. Februar, fanden in der Obergombacher TVO-Halle die „Melkküwlsitzungen“ der Obergombacher Faschingsvereine statt. Neben dem TVO, dem MGV und dem FCO übernahm auch der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach wieder einen Teil des Programms.

Kurz vor Schluss unterhielt die Gruppe „One-Hit-Wonder“, die an beiden Abenden vollbesetzte TVO-Halle, mit einem schwungvollen Tänzchen von Strichmännchen im Schwarzlicht zu einem bunten Medley. In der dunklen Halle sah man nur die bewegten Neon-Streifen, die das Publikum zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitfeiern brachte.

Den Startpunkt für den MVO hatte schon der „Tubist“ Karl-Heinz Frank gesetzt, der neben treffenden Texten eindrucksvoll zeigte, dass auch klangvolle Melodien einer Tuba entlockt werden können.

Dann reihte er sich harmonisch in die „Krass-Brass-Band“ ein, die mit Live-Musik samt Choreographie und Raketenstart passend zum diesjährigen Motto „Über den Wolken“ unterhielt. Bei Hits wie „Raumpatrouille Orion“, „Major Tom“ oder „Sternenhimmel“ hielt es im Saal keinen mehr auf dem Stuhl und die Pause war eingetrötet.

Die Einlagen des MVO trugen, zusammen mit den Auftritten der anderen Vereine, zur gelungenen Abwechslung des gesamten Programms bei.

Der MVO bedankt sich bei den übrigen Faschingsvereinen für die gute Zusammenarbeit und bei allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Den Freunden der fünfsten Jahreszeit wünscht der MVO noch tolle Tage. Bitte nicht vergessen, danach steht, wie bereits eingeladen, am 22. März die Jahreshauptversammlung des MVO auf dem Programm.

BB

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Liebe Clubmitglieder, liebe Clubmitgliederinnen, am **Freitag, 8. März 2019 um 20 Uhr** laden wir dich/euch recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung** in das Clubhaus des TC Obergrombach ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Verlesung und Genehmigung Tagesordnung
03. Jahresberichte
 - 03.1 Bericht des Vorstand Repräsentation/Organisation
 - 03.2 Bericht der Schriftführerin
 - 03.3 Bericht des Vorstand Sport
 - 03.4 Bericht des Jugendleiters
 - 03.5 Bericht des Kassiers
 - 03.6 Bericht der Kassenprüfer
04. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
05. Antrag auf Entlastung der Verwaltung
06. Neuwahlen
 - 06.1 Wahl eines Wahlleiters
 - 06.2 Wahl Vorstand Vereinsleben – Anlagen
 - 06.3 Wahl Schriftführer(in)
07. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
08. Verschiedenes

Ausblick 2019 – Ende der JHV.

Anträge zu Punkt 08 der Tagesordnung können bis zum 5. März 2019 schriftlich beim Vorstand Repräsentation/Organisation, Jürgen Janzer, Winzerstr.30, 76646 Bruchsal eingereicht werden.

Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erste Herren im Endspurt



Mit Fokus auf den Ball zu 2 Siegen

Foto: TT-Freunde

Zum Auftakt der letzten Spiele der diesjährigen Verbandsrunde in der Kreisliga A empfing die erste Herrenmannschaft der Tischtennisfreunde die Gäste des TV Forst III.

Die Tischtennisfreunde starteten verhalten in die Partie. Nur eines der drei Anfangsdoppel wurde gewonnen. Dann wendete sich aber das Blatt. Die darauffolgenden Spiele liefen besser und die Tischtennisfreunde konnten in den Einzeln überzeugen. Nach je zwei Siegen von Hettinger, Jork und Degen sowie je einem Sieg von Pott und Reich gewannen die

Tischtennisfreunde deutlich mit 9:3.

Aktivposten in diesem Verbandsspiel war Thorsten Degen. In seinen beiden Einzelpartien bestimmte er das Geschehen und punktete taktisch klug. Somit bestätigte er seine aufsteigende Form und ist bereit für den Endspurt um die vorderen Plätze in der diesjährigen Verbandsrunde.

Turnverein 1902 Obergrombach



Neue Showtanzgruppe beim TVO

Wir suchen DICH für unsere Showtanzgruppe

Du bist zwischen sechs und zehn Jahre alt?

Du hast Spaß daran dich zu bewegen und zur Musik zu tanzen?

Du würdest gerne einmal z.B. an Fasching vor Publikum auftreten?

JA? Wieso sitzt du dann noch daheim?

Komm zu uns und tanz mit uns

Für unsere neue Showtanzgruppe suchen wir Tänzerinnen und Tänzer. Unser Training wird immer dienstags von 18 bis 19 Uhr stattfinden. Willst du mehr erfahren, dann komm zusammen mit Mama oder Papa zu unserem Infoabend am **Dienstag, 12. März, 18 Uhr** in den Gymnasitikraum der TVO Halle.

Wir freuen uns auf dich!

Christine Unrath & Nicole Neubert

Faschingsendspurt

Vor dem Aschermittwoch gibt der TVO in Sachen Fasching noch einmal richtig Gas!

– am 2. März heizt Inflagranti den Närrinnen und Narren beim Turnball ordentlich ein

– am 3. März gehört die TVO-Halle den Kleinsten für den Familienfasching

Am 4. März werden ab 9.30 Uhr wieder zahlreiche Helfer*innen für den Rosenmontagskehraus benötigt.

Weitere Informationen zu den Faschingsveranstaltungen und zum TVO gibt es auf www.tv-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 1. März 2019

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

YES JAZZ - Begegnung der Schulmusik



Die Band der Joß-Fritz-Realschule

Foto: Realschule

Sieben Schülerinnen und Schüler, Julia (Geige), Lisa (Gitarre und Gesang), Chiara (Keyboard und Gesang), Bela (Schlagzeug), Ferdinand (Bass), Marlon (Keyboard) und Evelyn (Klavier und Gesang), unter der Leitung von Herrn Veith, traten am vergangenen Freitag im voll besetzten Rehberrgsaal des Bürgerzentrums Bruchsal auf. Im Rahmen des Kooperationsprojekts Yes Jazz des Regierungspräsidiums Karlsruhe

mit der Stadt Bruchsal und der Musik- und Kunstschule Bruchsal, war sie eine von sechs Schulbands, die ihr Können unter Beweis stellten. Einmal wöchentlich wurde für diesen Auftritt geprobt, bei dem die Bands jeweils drei Songs zum Besten geben durften. Trotz Lampenfiebers, das zu jedem Auftritt dazugehört, meisterten die Sieben diesen grandios und wurden mit viel Applaus dafür belohnt. Fast alle Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem Konzert, das nun schon zum sechsten Mal im Rahmen dieses Projekts veranstaltet wurde, zum zweiten Mal teil. Da diese im Sommer dieses Jahres die Joß-Fritz-Realschule aber mit ihrem Realschulabschluss verlassen werden, wird im kommenden Jahr wohl eine neu formierte Band unsere Schule vertreten. Wir sind gespannt.

Volkshochschule Untergrombach

Starte die Fastenzeit mit voller Power:

K30206 E Power und Stretching/Entspannung

Erst auspowern dann „runterfahren“

Heike Ziegler

Burgschule Obergrombach

Donnerstags 20-21 Uhr, drei Abende, Beginn 14. März

Gebühr zwölf Euro

Start mit einer ca. halbstündigen Kräftigungs-Power-Ausdauer-Einheit, die den gesamten Körper trainiert. Danach sorgen Stretching und Entspannung für eine gute Balance.

Bitte mitbringen: Matte, feste Hallenturnschuhe, ein kleines und ein großes Handtuch, ein Getränk.

K30208 E Bauch intensiv

Heike Ziegler

Burgschule Obergrombach

Donnerstags 18.30-19 Uhr, fünf Abende, Beginn 14. März

Gebühr 12 Euro

Nach einem Kurz-Warm-up folgen intensive Übungen, die die wichtigsten Muskelgruppen in der Körpermitte trainieren. Unterstützt durch motivierende Musik, spüren Sie nach wenigen Wochen bereits Veränderungen. Das Training kann mit Turn/Hallenschuhen, barfuß oder mit rutschfesten Socken durchgeführt werden.

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch sowie oben genanntes für die Füße.

Anmeldungen unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 29. März 2019 in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.

Beginn: 20 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da Neuwahlen anstehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Wahl des Versammlungsleiters und zweier Beisitzer
3. Tätigkeitsberichte:
 - 1. Vorsitzender
 - Dirigent
 - Spielervorstand
 - Jugendleiter
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Kassenbuchprüfer
4. Aussprache über die einzelnen Berichte
5. a) Entlastung der Vorstandschaft
b) Neuwahlen
6. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge
7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge können bis 23. März 2019 beim 1. Vorsitzenden Ingo Günther eingereicht werden.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Neueröffnung Clubhaus

Am Freitag, 1. März, wird das Clubhaus neu eröffnet.

Als neue Pächterin übernimmt Marilena Seiler die Leitung der Clubhaus-Gaststätte.

Nach umfangreichen Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten finden die Besucher ein freundliches und gemütliches Ambiente vor. Die Gäste erwartet ein großes Angebot an Speisen und Getränken.

Für alle Fußballfreunde besteht die Möglichkeit, die Übertragungen auf „sky“ zu verfolgen.

Der FC Germania hofft auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Marilena und Rolf Seiler viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit im Clubhaus.

FCU verzichtet auf Faschingsveranstaltung

Der „Schwarz-Weiß-Ball“ findet in diesem Jahr nicht statt. Diesen Entschluss haben die Verantwortlichen des Vereins nach reiflicher Überlegung gefasst. Die Kosten, die eine solche Veranstaltung verursacht (u.a. Hallenmiete, Gebühren, Gema, Musik, Sicherheitsdienst), steigen von Jahr zu Jahr. Demgegenüber sind die Besucherzahlen in den vergangenen Jahren drastisch gesunken, dies bedeutet weniger Eintrittsgelder, weniger Umsatzerlöse. Der Aufwand, den der Verein sowohl finanziell als auch zeitlich betreibt, steht in unangemessenem Verhältnis zum Ertrag, der dabei erzielt wird.

Nachvollziehbare Gründe also, die den Verein bewegen haben, auf eine Faschingsveranstaltung zu verzichten.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 15. März 2019** findet um **20.00 Uhr** in der **Wendelinusklaus (Wendelinusstraße)** die **Jahreshauptversammlung des Gesangverein Bruderbund 1906 e. V.** statt. Dazu lädt die Vereinsverwaltung alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahl einer Wahlkommission
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum Freitag, 1. März bei der Vorsitzenden für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug, Bruchsal Str. 45, 76646 Bruchsal, Tel. (0 72 57) 92 94 96, anja.krug@gmx.de eingereicht werden.

Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um ihre aktive Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Durch Ihr Engagement beweisen Sie Interesse an der Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen der Vereinsverwaltung
Gez. Sarah Budig, Mona Junker und Anja Krug

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Nochmals möchten wir alle Mitglieder an unsere diesjährige Jahreshauptversammlung erinnern, die am Freitag, den 8. März 2019 um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim am Rötzenweg stattfindet. Auch die Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Berichte der Vorstandschaft
 - 1a) Bericht des Oberschützenmeisters Reinhard Sander
 - 1b) Bericht des Kassiers Jürgen Zipperle
 - 1c) Bericht des Schießleiters Patrick Süß
 - 1d) Bericht des Jugendleiters Markus Hartmann
 - 1e) Aussprache über die Berichte
- 2) Bericht der Kassenprüfer
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Neuwahlen der Vorstandschaft
- 5) Wahl der Kassenprüfer
- 6) Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 7) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 1. März 2019 schriftlich bei Oberschützenmeister Reinhard Sander eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können. Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Reinhard Sander, Oberschützenmeister

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Faschingsfeier im Tennisheim am 5. März ab 15 Uhr

Am Faschingsdienstag findet in unserer Tennisclubgaststätte gleich nach dem Faschingsumzug in Büchenau eine deftige Faschingsausklangsparty mit Livemusik statt. Manne Rohrpasser wird uns in bekannter professioneller Art mit seiner Quetschkommode einheizen.

Alle Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen. Eintritt ist selbstverständlich frei.

Geburtstag und Faschingsfeier

Hilde Modery feierte ihren runden Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Sie ist Gründungsmitglied des TCBW Untergrombach und war viele Jahre aktive Spielerin in der 2. Damenmannschaft. Noch heute ist sie dem Verein eng verbunden und begeisterte Kartenspielerin gemeinsam mit der „Kardelfrauen-Gruppe“ immer Mittwoch abends. Wir wünschen Hilde weiterhin viel Glück beim Kartenspielen und vor allem eine stabile Gesundheit.

Der Vorstand



Vl. Hilde Modery mit Ehemann Werner
Foto: TCU

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



!!!Achtung Terminkorrektur!!! für den Kappenabend

Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. freut sich, eine Tradition wieder aufleben zu lassen und lädt hiermit **vereinsintern alle Mitglieder zum diesjährigen Kappenabend am Faschingsamstag, 2. März um 19 Uhr ins Vereinsheim** ein.

Wir freuen uns über Euer zahlreiches Kommen und einen lustigen Faschingsabend.

Närrische Grüße,
Peter Sterzenbach, 1. Vorstand



Foto: TKV

Jahrgänge

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am 8. März, 18 Uhr, im Tennisheim in Untergrombach statt.

H. F.

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0

✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de